



BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO

LINZ-LAND



Bezirksbericht 2025

ll.oelfv.at



1.161

Brand-
einsätze



2.697

Technische
Einsätze



3.858

Einsätze im
Jahr 2025



1.963

Leistungs-
abzeichen



1.343
Lehrgänge
& Kurse



3.776
Mitglieder
gesamt



452.894
Arbeitsstunden
gesamt



1:8

Verhältnis
Einsatzstunden zu
Gesamtstunden



MANNSCHAFT

+



AUSBILDUNG

SCHLAGKRAFT

+

+



AUSRÜSTUNG



INHALT

- 5 Vorwort des Bezirks-Feuerwehrkommandanten
- 6-11 Bezirks- und Abschnitts-Feuerwehrkommando
 - 12 Personalstände
 - 13 Jahresstatistik
- 14-15 Feuerwehrjugend
- 16-20 Leistungsbewerbe und Leistungsprüfungen
 - 21 Leistungsprüfungen und Bewerbswesen
- 22-23 Ausbildung
 - 24 Atemschutz
 - 25 Feuerlösch- & Katastrophenschutzdienst (F-Kat)
 - 26 Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD)
 - 27 Finanzen
 - 28 Funk-, Lotsen- und Nachrichtenwesen (LuN)
 - 29 Gefährliche Stoffe & Schadstoffzüge I & II (GS)
 - 30 Öffentlichkeitsarbeit
 - 31 Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen (SvE)
- 32 Stützpunkt Drohne / UAS
- 33 Stützpunkt Einsatzführungsunterstützung (EFU)
- 34 Stützpunkt Höhenretter
- 35 Stützpunkt Sprengdienst
- 36 Stützpunkt Tauchdienst
- 37 LAST BFK
- 38 In Erinnerung
- 39 Danke

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirks-Feuerwehrkommando Linz-Land
Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Helmut Födermayr

Adr.: Schifferweg 2, 4481 Asten
Mobil: +43 664 135 40 06
E-Mail: helmut.foedermayr@ll.oelfv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

OBR Helmut Födermayr

Redaktion, Gestaltung und Satz:

HBI d.F. Joachim Meißl

Fotos:

Bezirks-Feuerwehrkommando Linz-Land,
Feuerwehren des Bezirkes Linz-Land,
und www.fotokerschi.at

Textbeiträge:

Bezirks-Feuerwehrkommando Linz-Land

Daten und Statistiken:

Datenstand syBOS: Februar 2026
Stand Bericht: März 2026



ll.oelfv.at



FOTOKERSCHI.AT
MEDIENPARTNER



VORWORT

DES BEZIRKS-FEUERWEHRKOMMANDANTEN OBERBRANDRAT HELMUT FÖDERMAYR

GESCHÄTZTE LESERINNEN UND LESER! WERTGESCHÄTZTE MITGLIEDER DER FEUER- WEHREN DES BEZIRKES LINZ-LAND!

Sehr seh- und spürbar befinden wir uns in einer Zeit des Wandels, welche auch viele anregt, die Rolle der Feuerwehr als Ehrenamtsorganisation zu hinterfragen.

Trotz vieler Veränderungen ist die Gemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehren die wertvollste Einrichtung in unserem Land geblieben. Mit der Jugendarbeit werden großartige junge Menschen für die Gesellschaft geformt. Wir sind eine Gemeinschaft, in welcher noch geredet, gelacht, gearbeitet, aber auch diskutiert wird. Das Ungleichverhältnis von Geschlechtern gibt es bei uns nicht, die Besten tragen auch Verantwortung, egal wer es ist. Auf die älteren Mitglieder wird Rücksicht genommen und dürfen so lange es geht in unserer Mitte sein. Wir lieben und pflegen unsere Traditionen. Wir geben Sicherheit und treffen Vorsorge, um in allen Bereichen des Straßenverkehrs, des Schienenverkehrs, der Luftfahrt, des Schiffsverkehrs und der Technologien aller Richtungen etc. rasch und effizient helfen zu können. Wir sind immer vorne dabei und täglich füllen wir die Schlagzeilen unserer Medien.

Mühselig wird es erst dann, wenn es einige gibt, welche im Nachgang die Praxis durch die Theorie ersetzen wollen. Für dieses System wird es gefährlich, wenn jene versuchen die Oberhand zu gewinnen, die nicht dabei waren, jene die nicht vom Arbeitsplatz weg gerannt sind, jene die nicht aus dem Schlaf gerissen wurden, jenen denen nicht Minusgrade oder Hitzewellen um die Nase geweht sind, jene die keine einsatztechnisch und relevante Einsatzausbildung gemacht haben, jene die keine sekundenschnelle Entscheidung treffen mussten,

jene die das menschliche Leid nicht kennen, jene die nur auf der Nehmerseite stehen.

Wir wissen, dass wir die Einzigen sind, welche in dieser Form helfen können, hinter uns kommt keiner mehr.

In vielen Gesprächen höre ich immer, wie schlecht alles wird! Macht jemand etwas dagegen? Nein. Wir schauen alle zu und hoffen darauf, dass jene, welche diesen Weg eingeschlagen haben, nun schnell umkehren und den Weg zurück gehen. Das wird wahrscheinlich nicht passieren. Warum reagiert man nicht auf das, was man sieht?

Ich bin froh, dass Ihr mit mir gemeinsam für die Menschen kämpft, welche gerade in der größten Not in ihrem Leben sind. Allen Nichtmitgliedern muss ich sagen, dass das, was wir machen, keine Selbstverständlichkeit mehr ist und schon auf keinen Fall verpflichtend ist.

Ich bin stolz auf jeden Einzelnen von Euch.

**Mit tiefstem und ehrlichem Dank
und aufrichtiger Hochachtung**

Euer Bezirksfeuerwehrkommandant

Helmut Födermayr
Oberbrandrat Helmut Födermayr

BEZIRKS- UND ABSCHNITTS- FEUERWEHRKOMMANDO

BEZIRK LINZ-LAND



Bezirks- und Abschnitts-Feuerwehrkommando



OBR Helmut Födermayr

+43 664 135 40 06
helmut.foedermayr@ll.oelfv.at



BR Klaus Gusenleitner

+43 676 728 38 87
klaus.gusenleitner@ll.oelfv.at



BR Mst. Günter Reichardt

+43 664 910 12 43
guenter.reichardt@ll.oelfv.at



BR Andreas Steiner

+43 676 845 065 600
andreas.steiner@ll.oelfv.at



BR Mst. Günter Reichardt

+43 664 910 12 43
guenter.reichardt@ll.oelfv.at



ABI Michael Gumpesberger

+43 650 663 21 22
michael.gumpesberger
@ll.oelfv.at



ABI Jörg Lorinser

+43 680 314 60 63
joerg.lorinser@ll.oelfv.at



ABI Philipp Tschautscher

+43 676 754 53 62
philipp.tschautscher
@ll.oelfv.at

Öffentlichkeitsarbeit



HBI d.F. Erwin Leimlehner

+43 664 735 218 01
erwin.leimlehner@ll.oelfv.at

nicht besetzt



OBI d.F. Lukas Leutgöb

+43 660 623 89 81
lukas.leutgoeb@ll.oelfv.at



OBI d.F. Lukas Strach

+43 660 545 40 38
lukas.strach@ll.oelfv.at



OBI d.F. Gerhard Haim

+43 664 481 20 56
gerhard.haim@ll.oelfv.at

nicht besetzt



BI d.F. Dana Glaser BSc

+43 699 171 067 68
dana.glaser@ll.oelfv.at

nicht besetzt

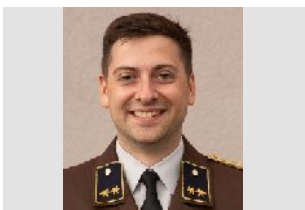
Leistungsbewerbe

			
HBI d.F. Josef Unterholzner	OBI d.F. Dominik Czyzewsky	OBI d.F. Alfred Pils	OBI d.F. Michael Heitzeneder
+43 664 263 71 12 josef.unterholzner@ll.oelfv.at	+43 676 672 76 19 dominik.czyzewsky@ll.oelfv.at	+43 660 193 21 44 alfred.pils@ll.oelfv.at	+43 660 253 93 12 michael.heitzeneder@ll.oelfv.at
			
OBI d.F. Stefan Hofer	BI d.F. Markus Hois	BI d.F. Wolfgang Stotz	nicht besetzt
+43 664 212 30 14 stefan.hofer@ll.oelfv.at	+43 699 199 103 04 markus.hois@ll.oelfv.at	+43 650 443 08 59 wolfgang.stotz@ll.oelfv.at	

Leistungsprüfungen

			
HBI d.F. Josef Unterholzner	OBI d.F. Dominik Czyzewsky	OBI d.F. Alfred Pils	OBI d.F. Michael Heitzeneder
+43 664 263 71 12 josef.unterholzner@ll.oelfv.at	+43 676 672 76 19 dominik.czyzewsky@ll.oelfv.at	+43 660 193 21 44 alfred.pils@ll.oelfv.at	+43 660 253 93 12 michael.heitzeneder@ll.oelfv.at
			
OBI d.F. Werner Pail	BI d.F. Markus Hois	BI d.F. Wolfgang Stotz	nicht besetzt
+43 664 803 405 751 werner.pail@ll.oelfv.at	+43 699 199 10 304 markus.hois@ll.oelfv.at	+43 650 443 08 59 wolfgang.stotz@ll.oelfv.at	

Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD)

			
HBI d.F. Otmar Zeintl MSc	OBI d.F. Simon Aumayr	OBI d.F. Wolfgang Rabeder	OBI d.F. Matthias Kranawetter
+43 664 434 70 46 otmar.zeintl@ll.oelfv.at	+43 676 432 62 65 simon.aumayr@ll.oelfv.at	+43 664 311 79 89 wolfgang.rabeder@ll.oelfv.at	+43 699 189 252 02 matthias.kranawetter@ll.oelfv.at

Schriftverkehr-Organisation				
	HBI d.F. Josef Schamberger +43 699 108 236 88 josef.schamberger@ll.oelfv.at	OBI d.F. Peter Haunschmidt +43 664 617 75 95 peter.haunschmidt@ll.oelfv.at	OBI d.F. Michael Moser +43 664 207 34 24 michael.moser@ll.oelfv.at	OBI d.F. Magdalena Schierl BSc +43 699 177 644 76 magdalena.schierl@ll.oelfv.at
Ausbildung				
	HBI d.F. Stefan Keplinger +43 664 156 70 67 stefan.keplinger@ll.oelfv.at	HBI d.F. Johannes Mayr +43 699 112 987 88 johannes.mayr@ll.oelfv.at	OBI d.F. Manfred Leitner +43 664 164 99 83 manfred.leitner@ll.oelfv.at	OBI d.F. Christian Scheinecker +43 676 645 44 72 christian.scheinecker@ll.oelfv.at
				
	OBI d.F. Ing. Martin Schwingenschlögl +43 664 750 343 92 martin.schwingenschloegl@ll.oelfv.at	BI d.F. Paul Riener +43 664 738 588 72 paul.riener@ll.oelfv.at	nicht besetzt	nicht besetzt
Atemschutz				
	HBI d.F. Wolfgang Schauer +43 664 814 02 17 wolfgang.schauer@ll.oelfv.at	OBI d.F. Andreas Standhartinger +43 676 408 02 22 andreas.standhartinger@ll.oelfv.at	OBI d.F. Mario Prantl +43 676 586 23 21 mario.prantl@ll.oelfv.at	OBI d.F. DI Michael Strach +43 688 812 73 65 michael.strach@ll.oelfv.at
				
	OBI d.F. Roland Mezei +43 676 426 63 66 roland.mezei@ll.oelfv.at	nicht besetzt	nicht besetzt	nicht besetzt

Feuerwehrjugend				
	HBI d.F. Karlheinz Manzenreiter +43 650 200 82 16 karlheinz.manzenreiter@ll.oelfv.at	OBI d.F. Peter Stieglbauer +43 677 642 644 64 peter.stieglbauer@ll.oelfv.at	nicht besetzt	OBI d.F. Ulrike Leitenbauer +43 680 315 46 36 ulrike.leitenbauer@ll.oelfv.at
Funk und Lotsen- & Nachrichtenwesen (LuN-Dienst)				
	HBI d.F. Ing. Michael Stotz +43 699 122 190 61 michael.stotz@ll.oelfv.at	OBI d.F. DI (FH) Patrick Longin +43 699 192 163 65 patrick.longin@ll.oelfv.at	OBI d.F. Martin Kaiblinger +43 664 368 56 16 martin.kaiblinger@ll.oelfv.at	OBI d.F. Christina Zehetner +43 676 868 600 55 christina.zehetner@ll.oelfv.at
	nicht besetzt	nicht besetzt		nicht besetzt
			BI d.F. Markus Blaha +43 660 314 20 24 markus.blaha@ll.oelfv.at	
Informationstechnik (IT)				
	HBI d.F. Joachim Meißl +43 680 319 18 36 joachim.meissl@ll.oelfv.at	nicht besetzt	OBI d.F. Ing. Sebastian Buschek +43 664 250 69 06 sebastian.buschek@ll.oelfv.at	OBI d.F. Ing. Clemens Arzt +43 664 887 217 82 clemens.arzt@ll.oelfv.at
				
	OBI d.F. Ing. Roland Auer +43 664 885 527 99 roland.auer@ll.oelfv.at	nicht besetzt	nicht besetzt	nicht besetzt

Geräte und Technik				
	HBI d.F. Mario Pointner	nicht besetzt	OBI d.F. Gernot Wölfel	nicht besetzt
	+43 664 398 69 66 mario.pointner@ll.oöelfv.at		+43 699 140 451 54 gernot.woelfel@ll.oöelfv.at	

Einsatzführungsunterstützung (EFU)		Feuerlösch- & Katastrophenschutzdienst (F-KAT-Dienst)		Gefährliche Stoffe (GS)	
	HBI d.F. Jürgen Dallaporta		HBI d.F. Ing. Roland Auer		HBI d.F. Stephan Barth
	+43 650 446 33 99 juergen.dallaporta@ll.oöelfv.at		+43 664 885 527 99 roland.auer@ll.oöelfv.at		+43 676 301 97 18 stephan.barth@ll.oöelfv.at
					
	OBI d.F. DI Lukas Sandmair		OBI d.F. Christian Reixenartner MA		OBI d.F. Richard Ehrmann
	+43 650 352 62 66 lukas.sandmair@ll.oöelfv.at		+43 650 410 35 76 christian.reixenartner@ll.oöelfv.at		+43 676 495 52 92 richard.ehrmann@ll.oöelfv.at

Drohne / UAS		Höhenretter		Tunneleinsatz	
	BI Thomas Pink		HBI d.F. Niklas Reichhardt		HBI d.F. Stephan Barth
	+43 676 928 88 07 ff-axberg@ll.oöelfv.at		+43 664 243 66 17 niklas.reichhardt@ll.oöelfv.at		+43 676 301 97 18 stephan.barth@ll.oöelfv.at
					
	HBM d.F. Lukas Höllhumer		OBI d.F. Michael Hartl		OBI d.F. DI Christoph Schwingenschlögl BSc.
	43 664 925 78 62 ff-axberg@ll.oöelfv.at		+43 664 142 04 09 michael.hartl@ll.oöelfv.at		+43 664 949 81 21 christoph.schwingenschloegl@ll.oöelfv.at

Bezirks-
Feuerwehrarzt



BFA Dr. Jakob Sobczak

+43 681 819 310 90
jakob.sobczak@ll.oelfv.at

Bezirks-
Feuerwehrseelsorger



BFS Johann Holzinger

+43 676 424 49 31
johann.holzinger@ll.oelfv.at

Stressverarbeitung nach
belastenden Einsätzen (SVE)



HBI d.F. Silvia Hießmayr

+43 699 124 770 44
silvia.hiessmayr@ll.oelfv.at

Historik und
Dokumentation



HBI d.F. Reinhold Stotz

+43 660 104 47 59
reinhold.stotz@ll.oelfv.at

Recht



ABI d.F. Hannes
Ömer MBA MSc

+43 664 837 59 60
hannes.oemer@ll.oelfv.at

OBI d.F. Ing. Christoph
Rieger

+43 660 133 18 25
christoph.rieger@ll.oelfv.at

Finanzen



HBI d.F. Robert Pühringer

+43 676 814 217 69
robert.puehringer@ll.oelfv.at

Vegetationsbrand



HBI d.F. Stephan Barth

+43 676 301 97 18
stephan.barth@ll.oelfv.at

Wasserdienst



HBI d.F. Alexander Schram

+43 699 118 742 81
alexander.schram@ll.oelfv.at

Sprengdienst



HBI d.F. Stefan Dallinger

+43 664 732 720 03
stefan.dallinger@ll.oelfv.at

Strahlenschutz



BI Florian Leimer

+43 660 199 29 70
florian.leimer@ll.oelfv.at

Tauchdienst



HBI d.F. Oskar Reitberger

+43 664 401 27 18
oskar.reitberger@ll.oelfv.at

Leistungsprüfung
Atemschutz



HBI d.F. Wolfgang Schauer

+43 664 814 02 17
wolfgang.schauer@ll.oelfv.at

Leistungsprüfung
Branddienst



HBI d.F. Josef Unterholzner

+43 664 263 71 12
josef.unterholzner@ll.oelfv.at

Leistungsprüfung
THL



HBI d.F. Ing. Thomas Schürz

+43 664 440 08 52
thomas.schuerz@ll.oelfv.at

PERSONALSTÄNDE

2025

44	2.523	652	601	3.776
FEUER-WEHREN	AKTIVE MITGLIEDER	JUGEND MITGLIEDER	MITGLIEDER DER RESERVE	KAMERAD:INNEN GESAMT IM BEZIRK

Abschnitt Enns

Feuerwehr	Aktive	Jugend	Reserve	Summe
FF Asten	64	14	11	89
FF Bruck-Hausleiten	39	6	16	61
FF Enns	70	20	21	111
FF Hargelsberg	58	15	14	87
FF Hofkirchen	64	18	16	98
FF Kronstorf	65	28	9	102
FF Niederneukirchen	62	15	19	96
FF Raffelstetten	50	35	12	97
FF Rohrbach	41	15	15	71
FF St. Florian	71	13	24	108
BTF Justizanstalt Asten	53			53
Summe	637	179	157	973
davon Frauen	83	57		140

Abschnitt Neuhofen

Feuerwehr	Aktive	Jugend	Reserve	Summe
FF Achleiten	29	7	9	45
FF Allhaming	64	14	9	87
FF Eggendorf	45	22	16	83
FF Gerersdorf-Schachen	43	6	7	56
FF Kematen	65	14	15	94
FF Neuhofen	58	31	20	109
FF Neukematen	60	12	15	87
FF Piberbach	52	18	14	84
FF Pucking-Hasenufer	76	31	17	124
FF St. Marien	75	20	15	110
FF Weichstetten	63	28	11	102
FF Weißenberg	39	16	10	65
Summe	669	219	158	1.046
davon Frauen	70	62	2	134

Abschnitt Linz-Land

Feuerwehr	Aktive	Jugend	Reserve	Summe
FF Ansfelden	67	19	21	107
FF Axberg	81	21	14	116
FF Breitbrunn	33	9	16	58
FF Edramsberg	50	9	19	78
FF Freiling	50	24	4	78
FF Freindorf	56	13	18	87
FF Hart	91	15	15	121
FF Hörsching	49	21	8	78
FF Kirchberg-Thening	34	11	13	58
FF Leonding	87		18	105
FF Nettingsdorf	69	27	6	102
FF Oftering	46	1	15	62
FF Pasching	75		20	95
FF Rufling	66	16	8	90
FF Rutzing	69	23	19	111
FF Schönering	52	8	20	80
FF Traun	104	23	24	151
FF Wilhering	47	14	12	73
BTF Dr. Franz Feurstein	20		3	23
BTF Flughafen Linz	37		4	41
BTF Smurfit Westrock Nettingsdorf	34		9	43
Summe	1.217	254	286	1.757
davon Frauen	114	71	3	188

Bezirk FF	2.379	652	585	3.616
Bezirk BTF	144		16	160
Summe	2.523	652	601	3.776

1.343	besuchte Lehrgänge
--------------	--------------------

1.963	abgelegte Leistungsabzeichen
--------------	------------------------------

JAHRESSTATISTIK

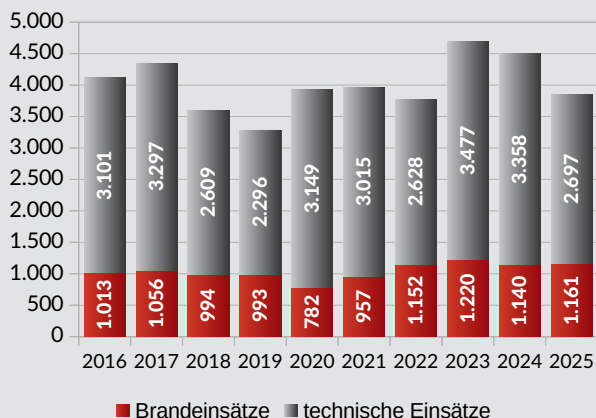
2025

33.330 STUNDEN	für Vorbereitung und Teilnahme an Bewerbungen und Leistungsprüfungen.	3.858	EINSÄTZE GESAMT
89.563 STUNDEN	für die Jugend- und Nachwuchsarbeit inkl. der Vorbereitung und Teilnahme an Jugendbewerben.	45.244	MANN IM EINSATZ
75.582 STUNDEN	für Grundausbildung, allgemeine und Einsatzübungen, Aus- und Fachweiterbildung, Erste Hilfe, Gefährliche Stoffe, Bewerbsübungen und Einsatzvorbereitung.	49.214	EINSATZSTUNDEN
205.205 STUNDEN	für die Administration und Organisation auf Feuerwehr-, Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene, inkl. der Tätigkeiten der Kommandomitglieder sowie Dienste und Sonstiges.	452.894	STUNDEN FÜR DAS FEUERWEHRWESEN
403.680 STUNDEN			VERHÄLTNIS EINSATZSTUNDEN ZU ARBEITSSTUNDEN 1:8
	~10.293 STUNDEN PRO FEUERWEHR	~120 STUNDEN PRO MITGLIED	~3,1 ARBEITSWOCHEN PRO MITGLIED

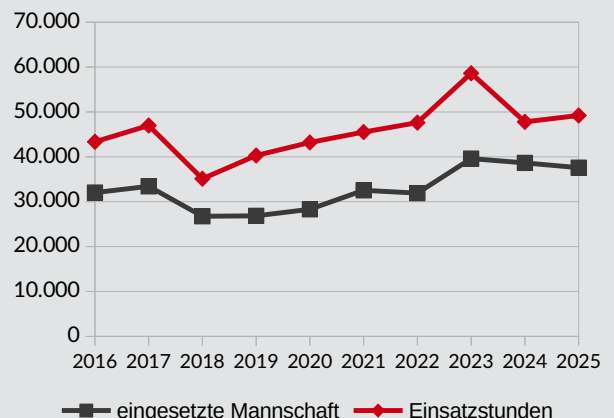
Jahresstatistik der Einsätze

Brandeinsätze	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einsätze	993	782	957	1.152	1.220	1.140	1.161
Mannschaft	11.791	10.130	12.123	13.390	14.188	14.256	14.678
Stunden	18.673	11.393	15.118	24.116	22.663	15.955	19.091
technische Einsätze	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einsätze	2.296	3.149	3.015	2.628	3.477	3.358	2.697
Mannschaft	15.057	18.177	20.407	18.521	25.418	24.394	22.912
Stunden	21.632	31.807	30.408	23.512	35.961	31.851	30.123
Gesamtjahresstatistik	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einsätze	3.289	3.931	3.972	3.780	4.679	4.498	3.858
Mannschaft	26.848	28.307	32.530	31.911	39.606	38.659	37.590
Stunden	40.305	43.200	45.526	47.628	58.624	47.806	49.214

Übersicht Einsätze



Übersicht Mannstunden





FEUERWEHRJUGEND

WER DIE JUGEND HAT, HAT DIE ZUKUNFT
BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. KARLHEINZ MANZENREITER

WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

Die Jungfeuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Linz-Land stellten beim diesjährigen Wissenstest wieder ihr Können unter Beweis. Nach der bestandenen Erprobung, welche die Feuerwehrjugend in der eigenen Feuerwehr absolvierten, stand am 8. März 2025 der alljährliche Wissenstest auf dem Programm. Für die Durchführung konnten wir die Hauptschule der Stadtgemeinde Ansfelden benützen. Nach Eröffnung durch OBR Helmut Fördermayr und Bürgermeister Christian Partoll und der Fahnenhissung, startete der erste Durchgang pünktlich um 8:00 Uhr. Im Anschluss an die Kontrolle des Wertungsblattes, wurde den Teilnehmenden das Abzeichen durch den jeweiligen Abschnitts-Feuerwehrkommandanten übergeben. Um ca. 15:00 Uhr war der Wissenstest beendet und insgesamt 352 Jungfeuerwehrmitglieder konnten sich über das Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber oder Gold freuen.

Dank gebührt den Bewerber:innen für die Geduld und Ausdauer, den Teilnehmer:innen für ihre Disziplin, dem Kommandanten der FF Ansfelden HBI Michael Becker, dem Schulwart Christian Koch und den Jugendbetreuer:innen für die gute Vorbereitung. Die 352 Teilnehmer:innen wurden in 12 Gruppen aufgeteilt, um so die Wartezeiten zu verkürzen.

STAFFELLAUFTRAINING 2025

Als Vorbereitung für den Staffellaufbewerb organisierte HBI d.F. Jugend Manzenreiter mit der Feuerwehr Niederneukirchen am 26. April 2025 für den Bezirk ein Staffellauftraining. Danke ans Jugendteam aus Niederneukirchen, besonders an Daniel Roithner-Schachl. 17 Feuerwehren mit 22 Gruppen aus dem Bezirk und 3 Gästegruppen nahmen daran teil.

SEMINAR FÜR JUGENDVERANTWORTLICHE IN UNSEREM BEZIRK

Im Jänner wurde wieder ein Seminar im Hotel Alpenblick in Kirchschlag abgehalten, wo 64 Jugendverantwortliche von 28 Feuerwehren teilnahmen.

Am Programm standen diverse Vorträge von der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ über Gewalt an Kindern, ein Vortrag über Scheidungskinder und Todesfälle in der Familie. Mit Brandmeisterin Sabine Weissenböck wurde der Übertritt in den Aktivstand besprochen. Vor dem Abendessen besuchten uns der Bezirks- und die Abschnitts-Feuerwehrkommandanten und es gab noch einige Themen zu diskutieren.

Am Samstag ging es um ca. 16:30 Uhr mit guten Vorsätzen nach Hause.

BEWERBSWESEN

Die Bewerbe unseres Bezirkes wurden 2025 in Pucking-Hasenufer, Freiling und der Bezirksbewerb in Traun abgehalten. Die Beteiligung der Gruppen unseres Bezirkes war etwas gering. Dennoch konnten wir die besten Gruppen aus Oberösterreich begrüßen und somit letztendlich sehr gute Teilnehmerzahlen und Leistungen erreichen.

Am Bezirksbewerb in Traun wurden 204 Leistungsabzeichen vergeben (Bronze 132 Stück, Silber 72 Stück). Bezirkssieger wurde die Jugendgruppe Neuhofen/Kr., wir gratulieren! Am Landesbewerb in Mauerkirchen nahmen 8 Gruppen in Bronze und Silber teil, Bezirksbester war Neuhofen an der Krems.

JUGENDLAGER 2025 IN ASTEN

Das Jugendlager 2025 des Bezirkes Linz-Land wurde von den Feuerwehren Asten und Raffelstetten ausgerichtet. Wie jedes Jahr konnten wir bei Spiel, Spaß und Unterhaltung ein schönes lockeres Wochenende gemeinsam verbringen.

Am Freitag wurde nach der Eröffnung eine Nachtwanderung-Orientierung gemacht. Am Samstag stand ein Ausbildungsprogramm sowie Baden und das Risenwuzzeltunier auf dem Programm. Ein Fixpunkt war am Abend unsere "altbewährte" Playback-Show, wo einige Jugendgruppen ihr Bestes gaben. Beendet wurde das gemeinsame Wochenende am Sonntag mit einem Wortgottesdienst und der Flaggeneinholung. Die Feuerwehren Asten und Raffelstetten gaben ihr Bestes und organisierten alles zur guten Zufriedenheit.

Danke an die Feuerwehren, an der Spitze die Kommandanten ABI Michael Gumpesberger und HBI Christoph Lang, mit eurem Team.

Statistik zum Jugendlager:

34	Feuerwehren
419	Jugendfeuerwehrmitglieder
131	Betreuer:innen
70	Zelte

FEUERWEHRJUGENDLEISTUNGS-ABZEICHEN IN GOLD

Im Bezirk Linz-Land fand die Abnahme am 8. November 2025 in Wilhering statt. Gesamt nahmen 43 Jugendfeuerwehrmitglieder aus dem Bezirk teil.

Der Prüfungstag wurde von Bürgermeisterin Christina Mühlböck-Oppolzer eröffnet. Bei der Abzeichen-Überreichung konnte OBR Helmut Födermayr eine gute Bilanz für das Basiswissen zum Grundlehrgang feststellen, zur Unterstützung für die Abzeichenübergabe waren die 3 Abschnitts-Kommandanten zur Stelle anwesend.

Hauptbrandinspektor des Fachdienstes Jugend Karlheinz Manzenreiter bedankte sich bei der Feuerwehr Edramsberg/Wilhering und bei den Bewerber:innen, seinen 3 Oberbrandinspektoren des Fachdienstes Jugend und bei den Teilnehmer:innen, welche nun mit Stolz das Abzeichen auf ihren Uniformen tragen dürfen.

UNSERE ERFOLGREICHEN JUGENDLICHEN 2025

FF Achleiten:	Benedikt Riedl
FF Asten:	Florian Kurz
FF Axberg:	Raphael Ehmeir Isabella Schöller Johanna Mayer Elena Dallaporta
FF Bruck-Hausleiten:	Maximilian Eisenhuber Vanessa Deinhofer
FF Edramsberg:	Marcel Berzety Tobias Haslhofer Rebecca Stangl
FF Enns:	Stefan Zellinger
FF Freiling:	Noah Brückl-Mayr Alexander Schürz Luca Meindl Elias Matitz

FF Hargelsberg:	Paul Essl Manuel Karlseder Tobias Karlseder Clemens Stiebitzhofer
FF Hart:	Simon Focke Lukas Hinum
FF Hörsching:	Thomas Payer
FF Kematen/Kr:	Daniel Eiber
FF Neuhofen/Kr.:	Felix Langthaler Max Schnabl Samuel Luger
FF Pucking-Hasenufer:	Florian Klinglmair Vanessa Heinisch Tobias Lorenz Simon Peherstorfer
FF Raffelstetten:	
FF St. Florian-Markt:	Nora Grottenthaler David König Johanna Ebner Julia Werner
FF Traun:	Timo Schindler
FF Weichstetten:	David Dumfart David Niedermayr Philipp Weidinger Sebastian Radler David Dunzendorfer Marcel Kastner Leopold Gschneidner

DANKE AN DIE BEWERTER:INNEN BEIM LANDESBEWERB IN MAUERKIRCHEN

- **HBI d.F. Karlheinz Manzenreiter**
Hauptbewerter Hindernisbahn
- **OBI d.F. Ulrike Leitenbauer**
Bewerterin Hindernisbahn
- **OBI d.F. Roland Zoitl**
Bewerter Berechnungsausschuss-A
- **OBI d.F. Peter Stieglbauer**
Bewerter Staffellauf Ziel
- **HBM Christopher Zeintl**
Bewerter Hindernisbahn
- **OBM Birgit Manzenreiter**
Bewerterin Hindernisbahn
- **HBM Sandra Spatt**
Bewerterin Berechnungsausschuss-C
- **E-OAW Johann Zeintl**
Reserve-Bewerter des Bezirkes

Zum Schluss bedanke ich mich bei ALLEN Feuerwehren, besonders bei den Bewerber:innen und Jugendbetreuer:innen und bei den drei Oberbrandinspektoren des Fachdienstes Jugend.

Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.



LEISTUNGSBEWERBE UND LEISTUNGSPRÜFUNGEN

BEWERBE ALS GRADMESSER FÜR UNSERE QUALITÄT

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. JOSEF UNTERHOLZNER

Das Wettbewerbswesen ist ein wesentlicher Ergänzungsfaktor zur Feuerwehrausbildung. Angeeignetes Wissen und Können werden im Vergleich zu anderen und im fairen Wettkampf unter Beweis gestellt.

Die Eröffnung der Wettbewerbssaison fand am 24. Mai 2025 mit dem Abschnittsbewerb Neuhofen in Pucking-Hasenufer statt, setzte sich mit dem Abschnittsbewerb Linz-Land am 21. Juni 2025 in Freiling und dem Bezirksbewerb am 28. Juni 2025 in Traun fort. Den Abschluss bildete der 61. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb am 4. und 5. Juli 2025 in Mauerkirchen.

1.963 ABGELEGTE LEISTUNGSABZEICHEN IM VERGANGENEN JAHR

977 Leistungsabzeichen bei den Aktiven

- 125 Feuerwehrleistungsabzeichen
- 186 Feuerwehrleistungsabzeichen extern
- 64 Funkleistungsabzeichen
- 104 Atemschutzleistungsabzeichen (inkl. extern)
- 205 Technisches Hilfeleistungsabzeichen (inkl. extern)
- 165 Branddienstleistungsabzeichen (inkl. extern)
- 26 Wasserwehrleistungsabzeichen (inkl. extern)
- 11 Strahlenmessleistungsabzeichen
- 63 Sanitätsleistungsabzeichen (inkl. extern)
- 28 sonstige Leistungsabzeichen

986 Leistungsabzeichen bei der Jugend

- 457 Erprobung
- 231 Jugendleistungsabzeichen
- 289 Wissenstest-Leistungsabzeichen
- 9 sonstige Leistungsabzeichen

1. LEISTUNGSPRÜFUNG SANITÄTSDIENST

am 7. November 2025 in Linz

Bronze 206 Gruppen / 9 im Bezirk
Feuerwehr: FF Allhaming 1 140 Punkte

Silber 4 Gruppen / 1 im Bezirk
Feuerwehr: FF Raffelstetten 1 154 Punkte

63. OÖ LANDES-WASSERWEHR-LEISTUNGSBEWERB IN BRONZE

am 13. und 14. Juni 2025 in Schärding

Bronze A - Allgemein 67. Rang von 190
Feuerwehr: FF Enns 5 422,45 Punkte
Bezirkssieger:in: HBI Christof Kerschbaumer und FM Melanie Kuzma

Bronze B - Meisterklasse 11. Rang von 18
Feuerwehr: FF Wilhering 3 472,56 Punkte
Bezirkssieger: E-HBM Anton Wolfsteiner und HLM Alfred Prummer

Bronze A - Gemischte 1. Rang von 15
Feuerwehr: FF Pucking-Hasenufer 1 459,34 Punkte
Bezirkssieger: OBI d.F. Harald Wagner und OBI d.F. Christoph Schwingens

Bronze A - Frauenklasse 4. Rang von 17
Feuerwehr: FF Enns 6 467,44 Punkte
Bezirkssiegerinnen: OBM d.F. Daniela Loisinger und HFM Michaela A. Gschwandtner

61. OÖ LANDES-WASSERWEHR-LEISTUNGSBEWERB IN SILBER

am 13. und 14. Juni 2025 in Schärding

Silber A - Allgemein 40. Rang von 143
Feuerwehr: FF Enns 1 471,00 Punkte
Bezirkssieger: BI Alexander Richter
und BI d.F. Bernhard Pertl

Silber B - Meisterklasse 8. Rang von 23
Feuerwehr: FF Wilhering 1 538,74 Punkte
Bezirkssieger: E-HBM Anton Wolfsteiner
und HLM Alfred Prummer

51. OÖ LANDES-WASSERWEHR-LEISTUNGSBEWERB IN GOLD

am 23. Mai 2025 in Linz

Wertungsklasse I 4. Rang von 32
Feuerwehr: FF Pucking-Hasenufer 804,12 Punkte
Bezirkssieger: OBI d.F. Christoph Schwingenschlögl

Wertungsklasse II 21. Rang von 27
Feuerwehr: FF Enns 522,22 Punkte
Bezirkssieger: BI Alexander Richter

63. OÖ LANDES-WASSERWEHR-LEISTUNGSBEWERB IM ZILLEN-EINER

am 13. und 14. Juni 2025 in Schärding

Klasse A - Allgemein 40. Rang von 176
Feuerwehr: FF Enns 1 652,44 Punkte
Bezirkssieger: BI Alexander Richter

Klasse B - Allgemein 18. Rang von 36
Feuerwehr: FF Wilhering 2 648,82 Punkte
Bezirkssieger: HLM Alfred Prummer

51. OÖ LANDES-FUNKLEISTUNGS-PRÜFUNG IN BRONZE

Gesamtteilnehmer:innen: 458 gesamt / 35 im Bezirk
Feuerwehr: FF Hörsching 248 Punkte
Bezirkssieger: FM Julian Kastner

45. OÖ LANDES-FUNKLEISTUNGS-PRÜFUNG IN SILBER

Gesamtteilnehmer:innen: 462 gesamt / 21 im Bezirk
Feuerwehr: FF Asten 248 Punkte
Bezirkssieger: HBM d.F. Patrick Wolf

40. OÖ LANDES-FUNKLEISTUNGS-PRÜFUNG IN GOLD

Gesamtteilnehmer:innen: 336 gesamt / 10 im Bezirk
Feuerwehr: FF Enns 241 Punkte
Bezirkssieger: HBM d.F. Daniel Hois

48. OÖ LANDES-FEUERWEHR-JUGENDBEWERB

am 4. und 5. Juli 2025 in Mauerkirchen

Bronze - Allgemein 36. Rang von 361
Feuerwehr: FF Neuhofen 1 1.049,13 Punkte

Silber - Allgemein 67. Rang von 316
Feuerwehr: FF Pucking-Hasenufer 1 1.034,21 Punkte

61. OÖ LANDES-FEUERWEHRLEISTUNGS-WETTBEWERB IN BRONZE UND SILBER

am 4. und 5. Juli 2025 in Mauerkirchen

Bronze A - Allgemein 134. Rang von 457
Feuerwehr: FF Hofkirchen 1 387,62 Punkte

Bronze A - FW-übergreifend 15. Rang von 71
Feuerwehr: FF Pasching 1 381,63 Punkte

Bronze B - Alterswertung 19. Rang von 41
Feuerwehr: FF Nettingsdorf 3 392,82 Punkte

Bronze B - FW-übergreifend Alterswertung 3. Rang von 3
Feuerwehr: AB Linz-Land 1 375,94 Punkte

Silber A - Allgemein 31. Rang von 314
Feuerwehr: FF Rutzing 1 399,80 Punkte

Silber A - FW-übergreifend 16. Rang von 52
Feuerwehr: FF Pasching 2 359,33 Punkte

Silber B - Alterswertung 19. Rang von 25
Feuerwehr: FF Nettingsdorf 3 376,46 Punkte

Silber B - FW-übergreifend Alterswertung 1. Rang von 1
Feuerwehr: AB Linz-Land 1 363,86 Punkte

69. OÖ LANDES-FEUERWEHR-LEISTUNGSPRÜFUNG IN GOLD 2025

Bezirksbeste: HBM d.F. Fabiola Eder 23. Rang von 254
Feuerwehr: FF Hart 201 Punkte

Am Freitag, den 23. Mai 2025, fand die Leistungsprüfung um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (die Feuerwehrmatura) statt. 10 Teilnehmer:innen des Bezirkes stellten sich der Prüfung.

HBM d.F. Fabiola Eder von der FF Hart, als Bezirksbeste, belegte in der Landeswertung mit 201 Punkte den ausgezeichneten 23. Rang. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung und Glückwunsch allen Absolvent:innen.

Ein großer Dank an die Ausbilder:innen:

Stefan Barth, Michael Gumpesberger, Klaus Tagwerker, Jörg Lorinser, Markus Schagerl, Josef Schamberger, Christian Reixenartner, Philipp Tschautscher, Peter Humpl, Clemens Bayer, Matthias Lang, Bernhard Spaller, Christoph Schwingenschlögl, Christina Zehetner und Werner Pail.

ABNAHMEN TECHNISCHE HILFELEISTUNG (THL)

Feuerwehr	Bronze	Silber	Gold
FF Achleiten		3	4
FF Axberg	4	2	4
FF Breitbrunn	1		2
FF Edramsberg	4	3	2
FF Eggendorf im Traunkreis		13	
FF Freindorf			1
FF Gerersdorf-Schachen	2	3	
FF Hargelsberg	4	6	
FF Hofkirchen im Traunkreis	3	8	1
FF Hörsching	2	7	2
FF Kematen an der Krems	3	9	
FF Leonding	8	1	2
FF Nettingsdorf	2	8	
FF Neuhofen an der Krems	11		
FF Neukematen	5	3	
FF Niederneukirchen	2	3	2
FF Piberbach	2	4	
FF Rohrbach	9		
FF Rutzing	2	5	1
FF Schönering	3	5	8
FF Traun	2	2	
FF Weissenberg	10		
FF Wilhering	1	4	2
BTF Dr. Franz Feurstein Ges.m.b.H	2		
BTF Flughafen Linz Ges.m.b.H.		3	
Gesamtergebnis	82	92	31

ABNAHMEN BRANDDIENSTLEISTUNGSPRÜFUNG (BDLA)

Feuerwehr	Bronze	Silber	Gold
FF Allhaming	9	6	
FF Anselden	1	1	
FF Asten	5	7	4
FF Edramsberg			1
FF Hart	1	1	
FF Hofkirchen im Traunkreis	1		
FF Kirchberg-Thening	1		
FF Kronstorf	16		
FF Pasching	11	9	
FF Raffelstetten	1		
FF Rufling	12		
FF St. Florian-Markt	4	6	6
FF St. Marien bei Neuhofen	3	5	10
FF Traun	14		
FF Weichstetten	5	8	
BTF Flughafen Linz Ges.m.b.H.		1	
BTF Smurfit Westrock Nettingsdorf		1	1
Gesamtergebnis	84	45	22

ABSCHNITTS-FEUERWEHRLEISTUNGS- BEWERB NEUHOFFEN

am 24. Mai 2025 in Pucking-Hasenufer

Rang	Feuerwehr	Punkte
------	-----------	--------

BRONZE JUGEND

1	FF Weichstetten 1	1.031,33
2	FF Weissenberg 1	1.028,04
3	FF Neuhofen 1	1.020,41

SILBER JUGEND

1	FF Neuhofen 1	1.028,59
2	FF Pucking-Hasenufer 1	1.023,22
3	FF Weichstetten 1	1.001,11

BRONZE A - ALLGEMEIN

1	FF St. Marien 1	391,89
2	FF Pucking-Hasenufer 2	384,86
3	FF Allhaming 1	367,28

SILBER A - ALLGEMEIN

1	FF St. Marien 1	363,95
2	FF Pucking-Hasenufer 2	361,53
3	FF Pflichtbereich Kematen 1	316,23

BRONZE B - ALTERSWERTUNG

1	-	-
---	---	---

SILBER B - ALTERSWERTUNG

1	-	-
---	---	---

GÄSTEWERTUNG

BRONZE JUGEND

1	FF Winden-Windegg 1 (PE)	1.066,72
---	--------------------------	----------

SILBER JUGEND

1	FF Auberg 1 (RO)	1.053,46
---	------------------	----------

BRONZE A - ALLGEMEIN

1	FF Guggenberg 1 (VB)	417,32
---	----------------------	--------

SILBER A - ALLGEMEIN

1	FF Unterstetten 1 (GR)	410,22
---	------------------------	--------

BRONZE B - ALTERSWERTUNG

1	FF Kappern 1 (WL)	421,36
---	-------------------	--------

SILBER B - ALTERSWERTUNG

1	FF Nettingsdorf 3	407,65
---	-------------------	--------

TAGESSIEGER

JUGEND

1	FF Neuhofen 1	2.049,00
---	---------------	----------

JUGEND GÄSTE

1	FF Winden-Windegg 1 (PE)	2119,40
---	--------------------------	---------

AKTIV A - ALLGEMEIN

1	FF St. Marien 1	755,84
---	-----------------	--------

AKTIV A GÄSTE - ALLGEMEIN

1	FF Rutzing 1	822,17
---	--------------	--------

AKTIV B - ALTERSWERTUNG

1	FF Nettingsdorf 3	820,28
---	-------------------	--------

ABSCHNITTS-FEUERWEHRLEISTUNGS- BEWERB LINZ-LAND

am 21. Juni 2025 in Freiling

Rang	Feuerwehr	Punkte
BRONZE JUGEND		
1	FF Nettingsdorf 1	1.038,08
2	FF Nettingsdorf 2	1.032,33
3	FF Rutzing 1	1.023,78
SILBER JUGEND		
1	FF Rutzing 1	1.008,88
2	FF Nettingsdorf 1	1.008,36
3	FF Pflichtbereich Wilhering 1	1.005,52
BRONZE A - ALLGEMEIN		
1	FF Rutzing 1	401,58
2	FF Nettingsdorf 1	394,85
3	FF Hart 1	390,82
SILBER A - ALLGEMEIN		
1	FF Rutzing 1	395,97
2	FF Rufling 1	369,52
3	FF Nettingsdorf 1	363,24
BRONZE B - ALTERSWERTUNG		
1	FF Nettingsdorf 3	394,98
2	FF Axberg 10	359,99
SILBER B - ALTERSWERTUNG		
1	FF Nettingsdorf 3	386,49
GÄSTEWERTUNG		
BRONZE JUGEND		
1	FF Erdleiten 1 (FR)	1.065,85
SILBER JUGEND		
1	FF Bad Mühlacken-Lacken 1 (UU)	1.052,68
BRONZE A - ALLGEMEIN		
1	FF St. Marien 1	387,65
SILBER A - ALLGEMEIN		
1	FF Bruck-Hausleiten 1	368,52
TAGESSIEGER		
JUGEND		
1	FF Nettingsdorf 1	2.046,44
JUGEND GÄSTE		
1	FF Winden-Windegg 1 (PE)	2.113,32
AKTIV A - ALLGEMEIN		
1	FF Rutzing 1	797,55
AKTIV A GÄSTE - ALLGEMEIN		
1	FF St. Marien 1	752,43

BEZIRKS-FEUERWEHRLEISTUNGS- BEWERB LINZ-LAND

am 28. Juni 2025 in Traun

Rang	Feuerwehr	Punkte
BRONZE JUGEND		
1	FF Neuhofen an der Krems 1	1.048,91
2	FF Weichstetten 1	1.035,81
3	FF Nettingsdorf 1	1.034,73
SILBER JUGEND		
1	FF Neuhofen 1	1.036,16
2	FF Weichstetten 1	1.026,52
3	FF Pucking-Hasenufer 1	1.023,80
BRONZE A - ALLGEMEIN		
1	FF Rutzing 1	411,50
2	FF Hofkirchen 1	400,09
3	FF Nettingsdorf 1	382,81
SILBER A - ALLGEMEIN		
1	FF Rutzing 1	406,04
2	FF Hörsching 1	382,04
3	FF Nettingsdorf 1	374,51
BRONZE B - ALTERSWERTUNG		
1	FF Nettingsdorf 3	411,83
2	-	-
SILBER B - ALTERSWERTUNG		
1	FF Nettingsdorf 3	375,35
GÄSTEWERTUNG		
BRONZE JUGEND		
1	FF Winden-Windegg 1 (PE)	1.066,69
SILBER JUGEND		
1	FF Winden-Windegg 1 (PE)	1.063,82
BRONZE A - ALLGEMEIN		
1	FF Altenberg bei Linz 1 (UU)	408,78
SILBER A - ALLGEMEIN		
1	FF Altenberg bei Linz 1 (UU)	403,33
BRONZE A - DAMEN		
1	-	-
SILBER A - DAMEN		
1	-	-
TAGESSIEGER		
JUGEND		
1	FF Neuhofen an der Krems 1	2.085,07
JUGEND GÄSTE		
1	FF Winden-Windegg 1 (PE)	2.130,51
AKTIV A - ALLGEMEIN		
1	FF Rutzing 1	817,54
AKTIV A GÄSTE - ALLGEMEIN		
1	FF Altenberg bei Linz 1 (UU)	812,11
AKTIV B - ALTERSWERTUNG		
1	FF Nettingsdorf 3	787,18

GESAMTWERTUNG BEWERBE NEUHOFEN, LINZ-LAND UND BEZIRK

Rang **Feuerwehr** **Punkte**

JUGEND (MIT LFLB)

1	FF Neuhoofen an der Kreams 1	8.277,65
2	FF Weichstetten 1	8.252,31
3	FF Nettingsdorf 1	8.182,59

AKTIV A - ALLGEMEIN

1	FF Rutzing 1	2.437,26
2	FF Nettingsdorf 1	2.272,68
3	FF St. Marien 1	2.247,58

AKTIV B - ALTERSWERTUNG

1	FF Nettingsdorf 3	2.388,93
---	-------------------	----------

6. FEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERB UM DIE BEWERBSMEDAILLE DES BEZIRKES LINZ-LAND

am 28. Juni 2025 in Traun

Bewerbsjahr	Bronze	Silber	Gold
2016	217	-	-
2017	205	74	-
2019	265	71	48
2022	162	27	16
2023	197	49	14
2025	212	57	22
Gesamt	1.258	278	100

MAREINER KUPPELCUP IN ST. MARIEN

am 22. März 2025

Wertung Allgemein

1. Platz FF Zwettl a. d. Rodl 1 (UU)
2. Platz FF Rutzing 1
3. Platz FF Bad Mühllacken 1 (UU)

Wertung Damen

1. Platz FF Bad Mühllacken 4 (UU)
2. Platz FF Mitteregg-Haagen 2 (SE)

BEWERTERVERDIENSTABZEICHEN

BEWERTERVERDIENSTABZEICHEN BRONZE

OBI d.F. Michael Heitzeneder	279 Punkte
OBI Patrick Novotny	280 Punkte
HBI Alexander Schram	252 Punkte
OBI d.F. Martin Schwingenschlögl	323 Punkte
E-BI Peter Wolf	265 Punkte

BEWERTERVERDIENSTABZEICHEN SILBER

HBM d.F. Volker Hörbst-Kohn	533 Punkte
OBI d.F. Ulrike Leitenbauer	502 Punkte
BI d.F. Caroline Rosa Leitner	550 Punkte
OBM David Günther Obermayr	514 Punkte

BEWERTERVERDIENSTABZEICHEN GOLD

ABI Jörg Lorinser	752 Punkte
HBI d.F. Michael Stotz	805 Punkte
OBI Anita Stummer	770 Punkte

NASSBEWERB IN GERERSDORF-SCHACHEN

am 30. August 2025

Rang **Feuerwehr** **Punkte**

BRONZE A - ALLGEMEIN

1	FF Nettingsdorf 1	436,18
2	FF Nettingsdorf 2	424,97
3	FF Neuhoofen 1	414,97

SILBER A - ALLGEMEIN

1	FF Nettingsdorf 1	411,88
2	FF Hörsching 1	383,13
3	FF Gerersdorf-Schachen 1	356,93

GÄSTEWERTUNG

BRONZE A - ALLGEMEIN

1	FF Zenndorf 1 (KI)	382,31
2	FF Zenndorf 2 (KI)	372,84
3	-	-

SILBER A - ALLGEMEIN

1	FF Zenndorf 2 (KI)	382,68
2	-	-
3	-	-

ABSCHNITTSWERTUNG NEUHOFEN

BRONZE A - ALLGEMEIN

1	FF Neuhoofen 1	414,97
2	FF Eggendorf 1	393,31
3	FF Gerersdorf-Schachen 1	379,91

SILBER A - ALLGEMEIN

1	FF Gerersdorf-Schachen 1	356,93
2	FF Neuhoofen 1	341,25
3	-	-

TAGESSIEGER

ABSCHNITTSIEGER AKTIV A - ALLGEMEIN

1	FF Neuhoofen an der Kreams 1	756,22
---	------------------------------	--------

BEZIRKSSIEGER AKTIV A - ALLGEMEIN

1	FF Nettingsdorf 1	848,06
---	-------------------	--------

TAGESSIEG AKTIV A GÄSTE - ALLGEMEIN

1	FF Zenndorf 2 (KI)	755,52
---	--------------------	--------

BEZIRKSSIEGER AKTIV A

1	FF Nettingsdorf 1	848,06
---	-------------------	--------



LEISTUNGSPRÜFUNGEN UND BEWERBSWESEN

BESONDERHEITEN IM BEWERBSWESEN 2025

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. JOSEF UNTERHOLZNER

Im abgelaufenen Jahr konnten wir die Entgeltrichtlinie für die Bewerbe und Leistungsabzeichen finalisieren. Im Gegensatz zur Ausbildungsschiene im Feuerwehrwesen, welche die Aufwände nach Stunden und mit Kilometergeld abrechnet, war die Abrechnung im Speziellen bei den Leistungsprüfungen nicht harmonisiert. Nun steht uns für den Bezirk eine Richtlinie zur Verfügung, die allen Bewertern und Leistungsprüfungsverantwortlichen für ihre Tätigkeiten einen Kostenersatz gewährleistet. Somit sind Vorbereitungen für Leistungsabzeichen auf Bezirksebene oder auch Unterstützung vor Abnahmen bei Feuerwehren einheitlich geregelt.

In Zusammenarbeit mit den veranstaltenden Feuerwehren der Feuerwehrleistungsbewerbe für Jugend und Aktivbewerb konnten wir eine attraktive Siegerpreisvariante umsetzen. Anstatt der üblichen und in die Jahre gekommenen Pokale, wurden bei den drei Bewerben im Bezirk Siegerplaketten aus Holz im Design der Leistungsabzeichen durchgängig aufgelegt. Wir hoffen wieder einen kleinen Schritt zu steigenden Teilnehmer:innenzahlen bei den Gruppen beitragen zu können, um den veranstaltenden Feuerwehren etwas finanziellen Spielraum zu verschaffen.



Mittlerweile zum 6. Mal konnten wir unseren Bewerb mit Vergabe der Bewerbungsmedaille Linz-Land in Traun durchführen. Durch die konstanten Teilnehmerzahlen sind für das Bezirksfeuerwehrkommando nun auch die vorab getätigten Investitionen beglichen und wir konnten zudem in Bewerbungsgeräte inklusive Zeitnehmung investieren, die nun allen Feuerwehren im Bezirk zur Verfügung steht.

Im Bereich der Branddienstleistungsprüfung verbindet uns seit einigen Jahren die Kameradschaft mit dem Burgenland und der Steiermark. Bei der Feuerwehr Kroisbach in der Gemeinde Dechantskirchen, welche direkt an der Grenze zwischen Burgenland und Steiermark gelegen ist, werden beide Leistungsprüfungen der beiden Bundesländer abgenommen. Das Besondere im Jahr 2025 war, dass unser Feuerwehrpräsident Robert Mayer mit unserer Bezirksgruppe die Abnahmen in Silber absolvierte. Zu diesem Anlass ließen es sich die Landeskommendanten aus der Steiermark und aus dem Burgenland nicht nehmen, unserem Präsidenten die erworbenen Leistungsabzeichen bei der Siegerehrung zu überreichen.

Für mich persönlich heißt es nach meinem diesjährigen 65. Geburtstag, einen kontinuierlichen Übergang meiner Verantwortungen zu schaffen. Der erste Schritt ist, dass ich meine Funktion als Hauptbewerter am O.Ö. Landesfeuerwehrleistungsbewerb nicht mehr ausüben werde. Der Bewerbungsleitung habe ich für meine Nachfolge aus unserem Bezirk HBI Stefan Hofer vorgeschlagen. Stefan, der als langjähriger Bewerber und Leiter der Branddienstleistungsprüfung fungiert, stellt einen nahtlosen Übergang in dieser Funktion dar.



AUSBILDUNG

PROFESSIONELLE AUS- UND WEITERBILDUNG SICHERN DEN EINSATZERFOLG

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. STEFAN KEPLINGER

ERFOLGREICHES AUSBILDUNGSJAHR 2025

Das Jahr 2025 war ein intensives Jahr für die Ausbildung. Es wurden insgesamt 69 Lehrgänge und Ausbildungsveranstaltungen organisiert und abgehalten, an denen 1.625 Kameradinnen und Kameraden teilgenommen haben. Die hohe Teilnehmer:innenzahl zeigt abermals das große Interesse und Engagement der Kameradinnen und Kameraden, sich kontinuierlich weiterzubilden und auf dem neuesten Stand zu bleiben.

TRUPPFÜHRER-AUSBILDUNG IM BEZIRK LINZ-LAND

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt sieben Ausbildungsblöcke sowie sieben Modulprüfungen erfolgreich durchgeführt. Dank des engagierten Einsatzes der Modulverantwortlichen unter der Leitung von HBI d.F. Stephan Barth, konnte der Rückstand der vergangenen Jahre vollständig aufgearbeitet werden. Ein großes Dankeschön für euren Einsatz.

Seit September 2025 wird nun jede Modulausbildung sowie jede Modulprüfung jeweils einmal pro Halbjahr angeboten. Dadurch wird eine übersichtliche und langfristig planbare Terminstruktur sichergestellt, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine bessere Organisation ihrer Ausbildung ermöglicht.

TRUPPMANN-ABSCHLUSS IN DER GARTENBAUSCHULE RITZLHOF

Der Truppmann-Abschluss fand auch im letzten Jahr wieder in bewährter Weise in der Gartenbauschule Ritzlhof statt. Die Ausbildungsstätte bot erneut ideale Voraussetzungen für die Durchführung des Lehrgangs. Sowohl die räumlichen Gegebenheiten als auch die hervorragende Ausstattung ermöglichten eine optimale Vermittlung der theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalte. Insgesamt konnten an mehreren Wochenenden 76 Kameradinnen und Kameraden den Grundstein für ihre weitere Laufbahn im Feuerwehrdienst legen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Lehrgangsleiter HBI Richard Ehrmann sowie seinem engagierten Ausbilderteam, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zu den ausgezeichneten Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beigetragen haben.

VERKEHRSREGLER AUS- UND WEITERBILDUNG

Die Verkehrsregler Aus- und Weiterbildung wurde im vergangenen Jahr von ABI Alfred Stummer organisiert. 38 Kameradinnen und Kameraden nutzen die Chance, sich zum Verkehrsregler ausbilden zu lassen beziehungsweise ihr Zertifikat zu verlängern.



MASCHINISTENLEHRGANG

Bereits zum vierten Mal hatten wir die Möglichkeit, den von der Landesfeuerwehrschule ausgelagerten Maschinistenlehrgang durchzuführen. Dieser wurde in gewohnter Weise von HBI Christian Vallant geleitet. Der Lehrgang zielt darauf ab, den Kamerad:innen die Aufgaben eines Maschinisten näherzubringen. Sie sollen in der Lage sein, Tragkraftspritzen und motorbetriebene Geräte eigenständig zu bedienen und grundlegende Kenntnisse über die Funktionsweise von Einbaupumpen zu erwerben. Darüber hinaus sollen sie die Arbeit des Maschinisten an verschiedenen Wasserentnahmestellen und bei der Löschwasserförderung über lange Distanzen sowie die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten durchführen können. Insgesamt 28 Kamerad:innen nahmen an der Ausbildung teil.

KETTENSÄGEN-SICHERHEITSKURS

Im März 2025 wurde ein dreitägiger Kettensägen-Sicherheitskurs durchgeführt. Ziel der Ausbildung war es, den sicheren und fachgerechten Umgang mit der Motorsäge zu vermitteln sowie das Bewusstsein für mögliche Gefahrenquellen zu schärfen. Neben den theoretischen Grundlagen zur Arbeitssicherheit, persönlicher Schutzausrüstung und Gerätekunde stand vor allem die praktische Anwendung im Vordergrund. Unter fachkundiger Anleitung konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Schnitttechniken üben und ihre Kenntnisse vertiefen. Der Kurs leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit bei Einsätzen und Arbeiten mit der Kettensäge.

DANKE!

Ich möchte meinen herzlichen Dank an die Oberbrandinspektoren des Fachdienstes Ausbildung und an alle Kameradinnen und Kameraden aussprechen, die mich, die Lehrgangsleiter und die Ausbildungsverantwortlichen im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ohne eure Unterstützung wäre die Ausbildung in der Qualität, die wir im Bezirk Linz-Land bieten, nicht möglich gewesen. Vielen Dank für eure unermüdliche Arbeit und euer Engagement!





ATEMSCHUTZ

ATEMSCHUTZTRÄGER:INNEN AUSZUBILDEN
DAUERT JAHRE, SIE ZU VERLIEREN NUR SEKUNDEN

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. WOLFGANG SCHAUER

AS-ÜBUNGSSTRECKE DER FF RUFLING 2025

Es fanden 2025 gesamt an 3 Terminen Atemschutzübungen in der Anlage statt - dabei übten 12 Atemschutztrupps und 36 AS-Trägerinnen und -träger den realistischen Einsatz. In den Monaten März bis Oktober wurde die Kriechstrecke der Übungsanlage neu gestaltet und von hoch motivierten Kameraden der FF Rufling in unzähligen Arbeitsstunden errichtet. Ein großer Dank gebührt allen, die an diesen Arbeiten mitgeholfen haben.

ATEMSCHUTZLEISTUNGSPRÜFUNG (ASLP)

Die Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) des Bezirkes Linz-Land, in den Stufen Bronze, Silber und Gold, fand vom 7. bis 8. November 2025 auf der Ausbildungsstrecke im Feuerwehrhaus Rufling statt. Insgesamt traten 34 Trupps (zu je 3 Personen) bei dieser ASLP an: 22 in Bronze, 8 in Silber und 4 in Gold. 89 Leistungsabzeichen wurden vergeben. Das BFKDO Linz-Land gratuliert den erfolgreichen Teilnehmer:innen zu den bestandenen ASLP-Abzeichen und bedankt sich recht herzlich beim Bewerterteam für die perfekte Durchführung der ASLP und der Feuerwehr Rufling für die Zurverfügungstellung der Ausbildungsstrecke und die Durchführung der Versorgung in ihrem Feuerwehrhaus.

GERÄTEWESEN

Es wurden diverse Ersatzbeschaffungen für Gerätschaften aus dem Bestand der BFKLL-Gerätschaft durchgeführt.

DYN. PRÜFUNG VON AS-GERÄTEN

Die Prüfung der AS-Geräte von Feuerwehren des Bezirkes Linz-Land erfolgte im Zeitraum 13. Jänner bis 6. Februar 2025. Es wurden dabei gesamt 297 Geräte und 97 "Ersatzlungenautomaten"

geprüft. Die Prüfungen wurden in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma in den FW-Häusern Rufling, Kematen/Kr. und Enns durchgeführt. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Personen für die Unterstützung und für die reibungslose Abwicklung.

MOBILE BRANDÜBUNGSANLAGE

Am 21. März 2025 starteten die Übungen mit der mobilen Brandübungsanlage. In Folge nutzten 32 Feuerwehren des Bezirkes Linz-Land (Vereinsmitglieder) sowie Feuerwehren des Bezirkes Ried, mit welchen eine Partnerschaft eingegangen wurde, und Feuerwehren des Bezirkes Perg und Wels die Anlage. Gesamt haben 192 Atemschutztrupps/576 Kamerad:innen in der Anlage geübt. Erfreulich ist das positive Echo der Vereinsmitglieder. Mit der erfolgreichen Umsetzung, eines in Österreich einzigartigen Konzeptes, ist ein wichtiger Schritt in eine innovative/zeitgemäße Atemschutzaus- und Weiterbildungsmöglichkeit Voraussetzung für einsatzmäßig gestaltete Übungen gelungen. Großer Dank gebührt den "Kernbetreuer:innen", Stephan Barth, Christoph und Martin Schwingenschlögl und Andreas Standhartinger, die für Einschulungstermine und technische Unterstützung/Ansprechpartner zur Verfügung standen und deren Kompetenz sich mehrfach auszeichnete. Bedanken dürfen wir uns weiters bei unserem Partner Firma Drachengas für die zuverlässigen Gaslieferungen.

DAS TEAM

Das Team im Bezirk Linz-Land wird von HBI d.F. Wolfgang Schauer geleitet. Er bewältigt mit seinem Stellvertreter OBI d.F. Roland Mezei und den drei OBI d.F. Andreas Standhartinger (AFKDO Enns), OBI d.F. Mario Prantl (AFKDO Linz-Land) und OBI d.F. Michael Strach (AFKDO Neuhofer) die Aufgaben des Atem- und Körperschutzes. Zusätzlich gehört HBI d.F. Mario Pointner (Geräte und Technik) zum Team.



FEUERLÖSCH- & KATASTROPHENSCHUTZDIENST

F-KAT UNTERSTÜTZUNGSEINHEIT BEZIRK LINZ-LAND

WENN DIE EIGENE SCHLAGKRAFT NICHT MEHR REICHT

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. ING. ROLAND AUER

Die Aufgabe des Sachgebietes F-KAT umfasst die Planung und Abwicklung der Stabsarbeit im Rahmen der Katastrophenschutzfähigkeit der Feuerwehren im Bezirk Linz-Land.

Auch im vergangenen Berichtsjahr stand die Feuerlösch- und Katastrophenschutzdienst-Bereitschaft (F-KAT) des Bezirks Linz-Land im Fokus intensiver Weiterentwicklung. Durch organisatorische Anpassungen, gezielte Aus- und Weiterbildung sowie strukturelle Verbesserungen konnten wesentliche Schritte zur Erhöhung der Schlagkraft und Einsatzbereitschaft gesetzt werden.

Es wurde die Zugseinteilung der F-KAT-Bereitschaft überarbeitet. Diese Neustrukturierung erfolgte mit dem Ziel, Personal und Gerät optimal einzuteilen und die Einsatzfähigkeit weiter zu stärken. Die Anpassungen berücksichtigen aktuelle Fahrzeugressourcen, geänderte Einsatzanforderungen sowie die bestmögliche Nutzung der Stärken der einzelnen Feuerwehren im Bezirk. Dadurch konnte eine klare Aufgabenverteilung geschaffen und die Führungsebenen innerhalb der Bereitschaft weiter gefestigt werden.

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag 2025 auf der Durchführung von Schulungen in mehreren Gemeinden des Bezirks. Diese fanden direkt bei den Kommunen und bei den Feuerwehren statt, um praxisnahe Ausbildung und eine hohe Teilnahmequote zu ermöglichen. Die Inhalte reichten von einsatztaktischen Grundlagen über Stabsarbeit bis hin zu rechtlichen Abläufen innerhalb eines KAT-Einsatzes. Durch diese Ausbildung wurde nicht nur das Fachwissen vertieft, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und den Behörden auf Gemeindeebene weiter gestärkt.

Um die Führungsqualität bei Großschadensereignissen weiter auszubauen, wurde im Zuge des Jahres die personelle Zusammensetzung der Stabsfunktionen im integrierten Stab des Bezirkes Linz-Land weiter angepasst. Dieser neue Ansatz orientiert sich an aktuellen Standards des Katastrophenmanagements und der neuen Struktur unserer Bezirkszentralen in Oberösterreich. In weiterer Folge werden nun diese Elemente und auch die Einsatzführungsunterstützung in den Führungsstab integriert.



FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST

DIE ERSTHELFER:INNEN IM FEUERWEHRWESEN

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. OTMAR ZEINTL JUN.

Am Samstag, den 25. Jänner 2025, wurde im Feuerwehrhaus Neuhofer an der Krems der Praxistag des ersten Hybrid-Erste-Hilfe-Kurses durchgeführt. Insgesamt 30 Teilnehmer:innen besuchten diesen Praxistag, nachdem sie zuvor den achtstündigen Online-Kurs absolviert hatten. Sieben Mitarbeiter des Roten Kreuzes führten durch diesen Kurs. Sie waren entsprechend der jeweiligen Notsituation geschminkt und wirkten daher authentisch echt. Von den klassischen Wiederbelebensmaßnahmen an Übungspuppen für Herzdruckmassage, Mund zu Mundbeatmung, von Bewusstlosigkeit über verschiedene Verletzungsmuster bis hin zur Rettung von Verunfallten aus Fahrzeugen oder der wirbelsäulenschonenden Abnahme des Motorradhelms wurde das Ausbildungsprogramm praxisnah geschult.

Im weiteren Verlauf des Berichtsjahres erfolgte die Erste-Hilfe-Vorbereitung für den Wissenstest der Feuerwehrjugend beim Roten Kreuz in Neuhofer am 1. Februar 2025 mit dem Schwerpunkt "Wiederbelebung".

Die Erste-Hilfe-Stationen beim diesjährigen Wissenstest am 8. März sowie beim Feuerwehrjugendabzeichen in Gold am 8. November 2025 wurden durch Bewerber des FMD betreut.

Beim Grundlehrgang des Bezirkes in Ritzlhof, bei den verschiedenen Bewerben und beim Bezirksjugendlager in Asten stellte der Feuerwehr Medizinische Dienst den Ambulanzdienst vor Ort.

15 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus dem Bezirk Linz-Land absolvierten am 7. April den Weiterbildungslehrgang für Feuerwehr-Ersthelfer bei der FF Pasching. Ein Schwerpunkt der Schulung war die Vorstellung des neuen Rettungstransportwagens (RTW), von dem es derzeit in jedem Bezirk in Oberösterreich nur einen gibt. In vielen Einsätzen, wie etwa bei Schwerlastpatienten, kommt es zur Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr. Damit diese möglichst reibungslos funktioniert, lernten die Teilnehmer:innen die Struktur und Beladung des Fahrzeugs kennen – etwa, wie und wo angepackt wer-

den kann und womit man die Rettungssanitäter während eines Einsatzes unterstützen kann. Den krönenden Abschluss bildete ein Ausflug zum Flughafen Hörsching. Dort erhielten die Teilnehmer:innen eine exklusive Führung beim Christophorus 10, dem Rettungshubschrauber des ÖAMTC. Neben spannenden Einblicken in die Ausstattung lag der Fokus auch hier auf der Zusammenarbeit: Wie wird richtig beladen? Welche Gefahren gibt es im Rotorbereich? Und wie verhält man sich als Feuerwehrteam sicher in der Nähe eines Hubschraubers?

Eine weitere Fortbildung fand am 17. Mai 2025 im Feuerwehrhaus Pucking-Hasenufer statt. Hier wurden spezielle Herausforderungen geübt. Als Übungsannahmen waren hier eine Schnittverletzung mit Motorsäge im Wald bei eintretender Dunkelheit, oder ein Stromschlag in einem Raum mit Wasserschaden, wo der Strom nicht eingeschaltet werden kann. Als weitere Szenarien waren ein Verkehrsunfall mit Pkw, ein gestürzter Motorradfahrer oder ein beim Aussteigen aus dem Lkw gestürzter Fahrer mit Beckenverletzung zu versorgen, wobei verschiedene Verletzungsmuster und Allgemeinzustände mit einbezogen wurden.

Am Samstag, den 20. September 2025, fand ein intensiver Ausbildungstag für angehende Feuerwehr-Ersthelfer bei der FF Neuhofer statt. Insgesamt 28 Mitglieder aus verschiedenen Wehren des Bezirkes wurden dabei, sowohl theoretisch als auch praktisch, auf ihre zukünftigen Aufgaben im Einsatz als Feuerwehr-Ersthelfer vorbereitet.

Am 11. Oktober 2025 war die Freiwillige Feuerwehr und Rettungsabteilung Admont Gastgeber der Sanitätsleistungsprüfung des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen. Aus dem Bezirk Linz-Land nahm eine größere Abordnung mit 14 Trupps an dieser Prüfung in der Steiermark teil. Ein besonderer Meilenstein folgte am 7. November. Bei der erstmals in Oberösterreich stattfindenden Sanitätsleistungsprüfung stellte der Bezirk das maximale Anmeldekongingent. Alle zehn angetretenen Trupps konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren.



FINANZEN

WIRTSCHAFTEN MIT VERANTWORTUNG

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. ROBERT PÜHRINGER

SACHKONTO DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT LINZ-LAND UND HANDVERLAGSKONTO DES BEZIRKS-FEUERWEHRKOMMANDOS LINZ-LAND

Das Verwahrgeldkonto "KHD- bzw. Feuerwehrbeitrag" Sachkonto 3670/544 der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land weist nachfolgende Jahresumsätze aus:

Stand per 01.01.2025	20.804,83
Umsatz Haben (Einnahmen)	23.409,00
<u>Umsatz Soll (Ausgaben)</u>	<u>- 30.000,00</u>
Stand per 31.12.2025	14.213,83

Das Handverlagskonto "KHD-Beitrag/BKdt" IBAN AT80 3418 0000 0101 1675 des Bezirks-Feuerwehrkommandos Linz-Land weist im Geschäftsjahr 2025 folgende Summen aus:

Stand per 01.01.2025	1.955,46
Umsatz Haben (Einnahmen)	30.121,57
<u>Umsatz Soll (Ausgaben)</u>	<u>- 29.995,15</u>
Stand per 31.12.2025	2.081,88

GESCHÄFTSKONTO DES BEZIRKS-FEUERWEHRKOMMANDOS LINZ-LAND

Das Geschäftskonto IBAN AT98 3418 0000 0101 642 weist für 2025 folgende Bilanz aus:

Stand per 01.01.2025	4.212,23
Umsatz Haben (Einnahmen)	143.425,50
<u>Umsatz Soll (Ausgaben)</u>	<u>- 130.891,62</u>
Stand per 31.12.2025	16.746,11

KASSENPRÜFUNGEN

Das Geschäftskonto des Bezirks-Feuerwehrkommandos Linz-Land wurde am 3. Februar 2026 in der Raiffeisenbankstelle Schönering von den Kommandanten HBI Daniel Zauninger (Freiwillige Feuerwehr Kirchberg-Thening) und HBI Thomas Kallinger (Freiwillige Feuerwehr Freiling) im Beisein von Kassenführer HBI d.F. Robert Pühringer jun. überprüft und für in Ordnung befunden.

Der Prüftermin für das Handverlagskonto "KHD-Beitrag/BKdt" und das Verwahrgeldkonto "KHD- bzw. Feuerwehrbeitrag" war bei Erstellung dieses Kassaberichtes noch ausständig.

GRÖßERE AUSGABENPOSITIONEN

EDV und Zubehör (Tablets, Laptop, Monitore, etc.)	6.596,28
Einsatz- und Dienstbekleidung BFK/AFK	1.569,10
Reifen für Bewerbungsanhänger	2.098,08
Memplex / Software-Update (gefährliche Stoffe)	2.255,05
GS-Zug Maskenfunk (MS-COM, Halter, Zubehör)	3.005,10
Jugendbahn / Steuerung für Spritzwand	1.823,90
Gerätesatz für GFS Probenahme	1.560,00
Mobile Sichtschutzwand für Einsätze	1.176,72
Gerätschaft für EFU und Drohne	1.888,10

NEUERUNG AB DEM GESCHÄFTSJAHR 2026

Die Verwaltung der Bezirkskonten erfolgt beim OÖ Landes-Feuerwehrverband gemäß §42 Abs. 9 OÖ FWG-Novelle 2024. Alle Geschäfts- und KHD-Konten werden ab 01.01.2026 beim OÖ Landes-Feuerwehrverband geführt. Am 02.01.2026 wurden alle Konten des Bezirks-Feuerwehrkommandos geschlossen und auf die neuen Konten beim Verband übertragen. Der Bezirkskommandant und der Bezirkskassier haben mit einer cloudbasierten Lösung Zugang zum Buchhaltungssystem.



FUNK-, LOTSEN- UND NACHRICHTENWESEN

KOMMUNIKATION UND KOORDINATION SICHERN DIE QUALITÄT EINES EINSATZES

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. ING. MICHAEL STOTZ

FUNKLEISTUNGSPRÜFUNGEN 2025

Auch im Jahr 2025 standen die Funkleistungsprüfungen (FKAE) in den Leistungsklassen Bronze, Silber und Gold im Mittelpunkt der Ausbildungs- und Vorbereitungsaktivitäten des LuN-Teams des Bezirkes. Entsprechend dem bewährten Ausbildungsschema wurden gezielte Vorbereitungsstunden abgehalten, um das vorhandene Wissen aufzufrischen, zu festigen und die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Leistungsstufe zu vertiefen.

An der Funkleistungsprüfung **Gold** stellten sich 15 Kamerad:innen der Herausforderung. Im Rahmen der Vorbereitung wurden insgesamt 228 Teilnehmerstunden absolviert. Unterstützt wurden die Teilnehmer:innen von 8 Ausbildern, die gemeinsam 132 Ausbilderstunden leisteten. Zur Leistungsprüfung **Silber** traten 24 Teilnehmer:innen an. Für die Vorbereitung wurden 375 Teilnehmerstunden aufgewendet. 13 Ausbilder:innen unterstützten die Ausbildung mit insgesamt 188 Ausbilderstunden. Die höchste Teilnehmerzahl verzeichnete auch 2025 die Leistungsstufe **Bronze** mit insgesamt 40 Kamerad:innen. Im Zuge der Vorbereitungen wurden 732 Teilnehmerstunden geleistet. 12 Ausbilder:innen brachten hierfür 274 Ausbilderstunden auf.

AUSBILDUNG

Neben den Funkleistungsprüfungen lag ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2025 auf der Ausbildung im Rahmen des Truppführermoduls Funk. Im TRFA-Modul Ausbildung I nahmen 17 Kameradinnen und Kameraden teil. Dabei wurden 93,5 Teilnehmerstunden absolviert. Die Ausbildung wurde von 4 Ausbildern mit insgesamt 22 Ausbilderstunden durchgeführt.

Das anschließende TRFA-Modul Prüfung I umfasste 22 Teilnehmer:innen mit 5,5 Teilnehmerstunden, ebenfalls begleitet von 4 Ausbildern mit 5,5 Ausbilderstunden. Im TRFA-Modul Ausbildung II konnten 29 Teilnehmer:innen und Teilnehmer verzeichnet werden. Hier wurden 159,5 Teilnehmerstunden geleistet, unterstützt von 4 Ausbildern mit insgesamt 22 Ausbilderstunden. Das zugehörige TRFA-Modul Prüfung II wurde von 36 Teilnehmern absolviert, wobei 9 Teilnehmerstunden sowie 9 Ausbilderstunden durch 4 Ausbilder erbracht wurden.

DIRECT MODE REICHWEITENERHEBUNG

Am 18. Oktober 2025 wurde in der Zeit von 13:30 bis 16:30 Uhr eine bezirksweite DMO-Reichweitenerhebung durchgeführt. Insgesamt nahmen 37 Feuerwehren an dieser Erhebung teil, 7 Feuerwehren konnten nicht teilnehmen.

Die Auswertung ergab, dass 23 Feuerwehren direkt von der Bezirkszentrale erreicht werden können. Weitere 14 Feuerwehren sind nicht direkt erreichbar, können jedoch unter Verwendung von Übermittlungsverkehr zuverlässig eingebunden werden. Die gewonnenen Erkenntnisse stellen eine wertvolle Grundlage für zukünftige Planungen und Optimierungen im Bereich der Funkkommunikation dar.

GRATULATION UND DANKSAGUNG

Das LuN-Team des Bezirkes Linz-Land gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Ausbildungen sowie der Funkleistungsprüfungen herzlich zu ihren erbrachten Leistungen.

Mit großem Engagement, Disziplin und Einsatzbereitschaft habt ihr euch den fachlichen Herausforderungen gestellt und durch eure Teilnahme einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Funk- und Nachrichtenausbildung im Bezirk geleistet. Die investierte Zeit in Ausbildung, Vorbereitung und Prüfung unterstreicht euren hohen Ausbildungswillen und eure Verantwortung gegenüber dem Feuerwehrdienst.

Eure Leistungen bilden eine wichtige Grundlage für eine sichere, strukturierte und verlässliche Kommunikation im Einsatzfall. Das LuN-Team Linz-Land ist stolz auf euren Einsatz und eure Motivation und bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit während aller Ausbildungs- und Prüfungsphasen.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Feuerwehren, die uns durch das Zurverfügungstellen von Räumlichkeiten sowie durch logistische Unterstützung maßgeblich geholfen haben.

Ein besonderer Dank ergeht an die Kameradinnen und Kameraden des LuN-Teams des Bezirkes für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, den hohen zeitlichen Einsatz und die professionelle Durchführung aller Ausbildungs- und Prüfungsaktivitäten im Jahr 2025.



GEFÄHRLICHE STOFFE & SCHADSTOFFZÜGE I & II

SPEZIALISIERTE EINHEITEN ZUR BEKÄMPFUNG VON GEFHAREN FÜR MENSCH UND UMWELT

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. STEPHAN BARTH

Der Einsatz mit gefährlichen Stoffen ist immer eine Herausforderung. Schon vor Jahrzehnten wurden im Bezirk Linz-Land die Notwendigkeiten entdeckt, für den Fall von Einsätzen mit gefährlichen Stoffen, Spezialkräfte mehrerer Feuerwehren auszubilden.

Derzeit stehen für die Abwehr von Gefahren durch gefährliche Stoffe zwei F-KAT-GS-Züge zur Verfügung, der **F-KAT-GS-Zug I** - bestehend aus den Feuerwehren FF Traun, FF Leonding, FF Hörsching und FF Freindorf, und der **F-KAT-GS-Zug II** - bestehend aus den Feuerwehren FF Neuhofen, FF Pucking und FF Niederneukirchen sowie den Pflichtbereichen Asten (FF Asten und FF Raffelstetten), St. Florian (FF St. Florian, FF Bruck-Hausleiten und FF Rohrbach).

Aufgrund der langjährigen guten Vorbereitung in den GS-Feuerwehren konnten mehrere kleinere Einsätze mit gefährlichen Stoffen problemlos gemeistert werden. Daher kam es zu keinem Einsatz mit gefährlichen Stoffen, die den Einsatz der F-KAT-GS-Züge erforderte.

Im Berichtszeitraum wurden mehrere Ausbildungs- und Schulungsmaßnahmen durchgeführt. Wie bereits im vergangenen Jahr wurde auch im Herbst eine Schulung für Träger von Chemieschutzanzügen am Abrollbehälter Gefahrgut durchgeführt. Mit Schutzstufe III konnten die Teilnehmer:innen verschiedenste Schadstellen abdichten.

Ebenso wurden verschiedene Übungen und Schulungen mit dem Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug (GSF) in allen Einheiten durchgeführt, mit dem Ziel, die Ausrüstung besser kennenzulernen. So wird es gelingen, die Ausrüstungen zielgerichtet einzusetzen.

Natürlich wurden in den jeweiligen Feuerwehren viele Einzelübungen, z.B. Anlegen der Schutzstufe, Gefahrenlehre und vieles mehr, durchgeführt. Einsatzübungen dienen als Mittel, die erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Hervorzuheben ist eine exzellent ausgearbeitete und durchgeführte Übung im Pflichtbereich St. Florian. Die Einsatzübung hat die notwendigen Ausbildungsrichtungen für die nächste Zeit klar hervorgehoben.

Darüber hinaus standen die Kameradinnen und Kameraden der GS-Züge für Beratung von Einsatzleitern und Fachvorträgen im Bezirk zur Verfügung.

Für das bereits begonnene Jahr stehen wieder einige Ausbildungsereignisse in Planung.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Richard Ehrmann und Stephan Barth



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BILDER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. ERWIN LEIMLEHNER

Das Einsatzgeschehen präsentierte sich im abgelaufenen Jahr für das ÖA-Team insgesamt überschaubar, brachte jedoch einzelne fordernde Höhepunkte mit sich. Gleich zu Jahresbeginn, am Dreikönigstag, forderte der Brand eines ehemaligen Gasthauses in Enns besondere Aufmerksamkeit. Weitere herausragende Einsätze waren der Brand eines landwirtschaftlichen Objekts in Kirchberg-Thening im September sowie der Großbrand einer Recyclingfirma an der Stadtgrenze Linz/Traun im November.

Den Schwerpunkt der ÖA-Tätigkeit bildete erneut die umfassende Dokumentation von Ausbildungen und Lehrgängen. Dazu zählten unter anderem Jugendbetreuerseminare, Erste-Hilfe-Kurse, Motorsägen- und Maschinisten-Grundausbildungen, Feuerwehr-Ersthelfer-Lehrgänge, der Weber-Rescue-Ausbildungstag, die Spreng-Weiterbildung sowie zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen.

Ein weiterer Fokus lag auf der Begleitung vielfältiger Medienkampagnen, darunter der Weltfrauentag, "Stille Helden", die Baumpflanz-Challenge, "Politik erlebt Feuerwehr hautnah" sowie das "Friedenslicht".

Auch Bewerbe und Leistungsprüfungen prägten das Jahr maßgeblich. Dokumentiert wurden unter anderem der Wissenstest der Feuerwehrjugend, FKAE-Gold, Strahlenschutz-Leistungsabzeichen Silber, Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrbewerbe, der Landes-Jugendleistungsbewerb, der Nassbewerb in Gersdorf-Schachen sowie zahlreiche Leistungsprüfungen auf Landes- und Bezirksebene.

Großübungen stellten weitere Schwerpunkte dar, darunter Übungen bei der Smurfit Westrock Packaging Austria GmbH, eine Großübung "Gefährliche Stoffe" in St. Florian sowie eine Alarmstufe-3-Übung bei der Firma Kunex in Kematen.

Ergänzt wurde das Jahresprogramm durch verschiedene Veranstaltungen wie das Jugendlager in Asten/Raffelstetten sowie die Bezirkstagung in Hörsching.

Besonders hervorzuheben ist die Kameradin Pia Brendli, die neu als unterstützendes Mitglied im ÖA-Team tätig ist. Für ihr Engagement bei der Feuerwehr für gelebte Feuerwehrleidenschaft wurde sie mit dem Ehrenamtspreis, dem "Florian 2025" auf Bezirksebene, ausgezeichnet.

Sichtbar wurde ihr Einsatz unter anderem durch die Veröffentlichung des Bilderbuches der Feuerwehr Traun sowie durch die Initiative "Stille Helden".

Abgerundet wurde das Jahr durch fünf ÖA-Teambesprechungen sowie mehrere Fotoshootings – sowohl für das SvE-Team als auch für das ÖA-Team selbst.



STRESSVERARBEITUNG NACH BELASTENDEN EINSÄTZEN

REDEN ENTLASTET

BERICHT VON BFS JOHANN HOLZINGER UND HBI D.F. SILVIA HIESSMAYR

VERTRAUEN STÄRKEN – WERTSCHÄTZUNG LEBEN - "SvE IM DIENST BEI DEN FEUER- WEHREN"

Die Tätigkeit der Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen (SvE) gewinnt im Bezirk Linz-Land weiterhin deutlich an Bedeutung. Die Anzahl der Einsätze nimmt seit Jahren kontinuierlich zu, was sich auch in der steigenden Inanspruchnahme von Peers widerspiegelt. Gründe dafür sind unter anderem die wachsende Einsatzdichte, komplexere Schadenslagen sowie eine erhöhte Sensibilisierung für psychische Belastungen im Feuerwehrdienst. Besonders nach schweren Verkehrsunfällen, Brandeinsätzen mit Personenschäden sowie außergewöhnlichen Einsatzlagen ist der Bedarf an strukturierter Nachsorge deutlich erkennbar.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 315-Peer-Stunden geleistet.

Zunehmend kommt es auch zu bezirksübergreifenden Einsätzen, bei denen eine enge Zusammenarbeit mit anderen Organisationen notwendig ist. Hervorzuheben ist hierbei die gute Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Linz, insbesondere bei größeren Schadensereignissen.

Diese Einsätze stellen zusätzliche Anforderungen an die eingesetzten Kräfte und unterstreichen die Wichtigkeit eines funktionierenden Peer-Systems über Bezirksgrenzen hinweg.

Abschließend ist festzuhalten, dass SvE ein unverzichtbarer Bestandteil der Einsatznachsorge geworden ist. Wir begegnen einander auf Augenhöhe – mit Respekt, Verständnis – ohne Wertung. Was ausgesprochen wird, bleibt im geschützten Rahmen. **Verschwiegenheit und Vertrauen** sind die Grundlage unserer Arbeit.

Niemand muss schwierige Erlebnisse alleine tragen. Hilfe anzunehmen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke und Verantwortung – sich selbst und der Gemeinschaft gegenüber.

Bezirkskoordinatorin HBI d.F. Silvia Hießmayr
Bezirkskoordinator Stv. OBI d.F. Christoph Rieger
und das gesamte SvE-Team Linz-Land

Mehr Informationen zum Team, den Aufgaben, der Alarmierung und der aktuelle Infofolder, ist auf der SvE-Seite der BFK-Homepage abrufbar:
<https://ll.ooelfv.at/fachbereiche/sve-stressverarbeitung-nach-belastenden-einsaetzen>





STÜTZPUNKT DROHNE / UAS

DAS AUGE IM HIMMEL FÜR EINE SICHERE UND EFFIZIENTE LAGEBEURTEILUNG

BERICHT VON BRANDINSPEKTOR THOMAS PINK

AUSBILDUNG

Neben den selbstständig durchgeführten Trainings- und Übungsflügen der einzelnen Piloten, wurden folgende Ausbildungsschwerpunkte gesetzt:

- Vollautomatische Flächensuche
- Nachtflüge und Einsätze bei eingeschränkten Sichtverhältnissen
- Praktische Lageerkundung und Dokumentation
- Zusammenarbeit innerhalb der Drohnenmannschaft
- Sicherheit und Notfallmanagement im Drohnenbetrieb
- Gelände- und Luftraumbeurteilung
- Zusammenarbeit mit anderen Drohnen sowie weiteren Luftraumteilnehmern
- Flugplanung und einsatzbezogene Vorbereitung
- Abschnittsleiter Drohne

Lehrgänge und Weiterbildungen

- **EU-Drohnenführerschein A1/A2/A3:** 4 Kameradinnen und Kameraden
- **BOS 1 Lehrgang:** 2 Kameradinnen und Kameraden
- **BOS 2 Lehrgang & Specific Zertifizierung:** 3 Kameradinnen und Kameraden
- **Sonstige Weiterbildungen** (z.B. DJI M30T Stützpunkt-Austausch)

EINSÄTZE

Der Drohnenstützpunkt Linz-Land wurde im Jahr 2025 insgesamt zu 13 Einsätzen alarmiert. Im Überblick:

- **Großbrände:** 4 Einsätze Brand Gebäude in Enns, Brand landwirtschaftliches Objekt in Kirchberg-Thening, Brand Industrie in Linz und Enns. Bei diesen Einsätzen lag der Fokus auf der Lageerkundung, der Dokumentation der Brandentwicklung aus der Luft sowie der Unterstützung der Brandbekämpfung durch Wärmebildaufnahmen, die sich als besonders hilfreich und effektiv erwiesen.
- **Personensuchen und -rettungen:** 6 Einsätze Suchen nach abgängigen Personen in Hörsching, Leonding, Linz, Traun und Kronstorf. Die Wärmebildkamera, die Zoom-Optik und das anbaubare Lichtmodul haben sich bei den Einsätzen als äußerst essenziell und wichtig erwiesen.
- **Sonstige behördliche und polizeiliche Anforderung:** 1 Einsatz Anforderung zu schwerem Verkehrsunfall nach Fahrerflucht in Traun zur Einsatzdokumentation
- **Tiersuche/-rettungen:** 2 Einsätze, davon 1x Storno

DATEN & FAKTEN

1.245 Gesamtstunden

- Einsätze: 240h
- Ausbildung, Übungen, Weiterbildung: 954h
- Organisation, Sonstiges: 51h

Piloten gesamt: 15

- In Ausbildung: 2
- BOS2/Specific: 5



STÜTZPUNKT EINSATZFÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG

PROFESSIONELLE EINSATZUNTERSTÜTZUNG FÜR BESTMÖGLICHE ENTSCHEIDUNGEN

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. JÜRGEN DALLAPORTA

Der Stützpunkt für Einsatzführungsunterstützung (EFU) ist für den gesamten Bezirk Linz-Land zuständig. Die Hauptaufgaben liegen in der Betreuung und Unterstützung des Einsatzleiters bei Einsätzen, die über das durchschnittliche Maß hinausgehen. Die EFU leistet lediglich Unterstützung und kann Teilbereiche eines Einsatzes, wie zum Beispiel die Einsatzdokumentation, usw. übernehmen, die Einsatzleitung bleibt jedoch immer der örtlichen Feuerwehr unterstellt.

Im Jahr 2025 leistete die Einsatzführungsunterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Axberg insgesamt 879 Stunden, davon 391 Einsatzstunden. Diese beeindruckende Zahl zeigt, wie häufig die EFU zur Unterstützung der Einsatzleitung herangezogen wurde und wie wichtig eine verlässliche Kommunikation, strukturierte Informationsaufbereitung und koordinative Begleitung im Einsatzfall ist.

Im vergangenen Jahr wurde die EFU zu neun Einsätzen alarmiert und unterstützte dabei die jeweils eingesetzten Kräfte. Das Einsatzspektrum reichte von vier Personensuchen, bis hin zu einem technischen Einsatz sowie vier Brandeinsätzen. In all diesen Fällen trug die EFU durch eine geordnete Dokumentation und die Bereitstellung relevanter Informationen dazu bei, die Einsatzleitung in ihren Aufgaben zu entlasten und bei einem reibungslosen Einsatzablauf zu unterstützen.

Die vielfältigen und oft herausfordernden Aufgaben verlangen ein hohes Maß an Konzentration, Teamarbeit und fachlicher Kompetenz unserer Kameradinnen und Kameraden. Auch 2025 wurde daher großer Wert auf regelmäßige Übungen und interne Schulungen gelegt, um die Fähigkeiten in der Einsatzführung weiter zu stärken und die Mannschaft bestmöglich auf reale Einsatzsituationen vorzubereiten.

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Einsatzerfolgs ist die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren sowie allen weiteren beteiligten Einsatzorganisationen. Nur durch dieses enge, professionelle Zusammenspiel, können komplexe Einsatzlagen effizient bewältigt werden. Die reibungslose Kooperation aller Kräfte trägt maßgeblich dazu bei, dass wir auch unter herausfordernden Bedingungen schnell und verantwortungsbewusst handeln können.

Die geleisteten Stunden spiegeln das kontinuierliche Bestreben wider, jederzeit professionell, ruhig und zielgerichtet zu handeln, selbst unter schwierigen Bedingungen. Ebenso wichtig ist das verlässliche Miteinander innerhalb der eigenen Mannschaft. Das Engagement unserer Kameradinnen und Kameraden, ihre Bereitschaft zur ständigen Weiterentwicklung und ihr ruhiges, strukturiertes Arbeiten im Einsatzfall. Das sind zentrale Faktoren für den Erfolg der EFU Linz-Land und verdienen meinen aufrichtigen Dank und höchste Anerkennung.



STÜTZPUNKT HÖHENRETTETTER

SPEZIALKRÄFTE FÜR EINSATZSZENARIEN IN GROSSEN HÖHEN UND TIEFEN

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. NIKLAS REICHHARDT

Im Jahr 2025 war der Höhenretterstützpunkt der FF Axberg wieder gefordert, anspruchsvolle Lagen sicher und professionell zu meistern. Insgesamt wurden fünf technische Einsätze abgearbeitet, bei denen es auf Teamwork, Konzentration und eine strukturierte Einsatzabwicklung ankam.

Ein Schwerpunkt lag in der Personensicherung und -rettung in exponierten Lagen. Mehrere Male mussten unsere Höhenretter in großer Höhe tätig werden – Situationen, in denen ruhiges, überlegtes Arbeiten und eine saubere Sicherungstechnik entscheidend sind. Dabei konnte in einem Einsatz eine Person erfolgreich gerettet werden – ein Moment, der zeigt, wie wertvoll eine fundierte Ausbildung und gegenseitiges Vertrauen im Team sind. Ergänzend zu diesen Einsätzen wurden Sicherungsarbeiten elementarer Art, eine Personensuche sowie eine Tierrettung durchgeführt. Letztere endete glücklich, als eine Katze aus luftiger Höhe unverletzt gerettet werden konnte.

Insgesamt wurden im Jahr 146 Einsatzstunden gesammelt, in denen unsere Höhenretter ihr Können unter Beweis stellten. Ein zentraler Baustein der Leistungsfähigkeit des Stützpunktes ist die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Im Jahr 2025 wurden 444,66 Stunden in Übungen, Ausbildungseinheiten und Weiterbildungen investiert. Diese intensive Vorbereitung sorgt dafür, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt und Abläufe reibungslos funktionieren – ein Fundament, auf dem wir als Team aufbauen.

Das Jahr 2025 war geprägt von Engagement, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft. Der Höhenretterstützpunkt der FF Axberg hat auch in herausfordernden Lagen gezeigt, dass er professionell, sicher und kameradschaftlich agiert. Blicken wir nach vorne – auch 2026 werden uns spannende Aufgaben erwarten, die wir gemeinsam meistern werden.



STÜTZPUNKT SPRENGDIENST

WENN GEZIELTE ZERSTÖRUNG ZUM HELFER WIRD

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. STEFAN DALLINGER

Ein wesentlicher Schwerpunkt im Berichtsjahr war die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung aller Mitglieder. Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 stellte die Spreng-Weiterbildung am 27. September dar, die in enger Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Voitsdorf organisiert und durchgeführt wurde. Zu diesem Anlass kamen Sprengdienstkameraden aus dem gesamten Traunviertel zusammen, um in einer Schottergrube in Molln unter realitätsnahen Bedingungen gemeinsam zu üben und ihr Fachwissen weiter zu vertiefen. Diese Weiterbildung bot nicht nur die Möglichkeit, bestehende Kenntnisse aufzufrischen sondern auch neue Erkenntnisse im Bereich des Sprengwesens zu gewinnen und praktische Fertigkeiten zu festigen.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stand der sichere und verantwortungsbewusste Umgang mit unterschiedlichen Materialien sowie die korrekte Anwendung verschiedener Einsatztechniken. Die Kameraden konnten dabei wertvolle Erfahrung sammeln, die im Ernstfall von entscheidender Bedeutung sein können. So wurden unter anderem Übungen zur kontrollierten Beseitigung von Felsmaterial durchgeführt, um auf mögliche Felsstürze und ähnliche Naturereignisse vorbereitet zu sein. Ebenso wurden Szenarien zur Entfernung umgestürzter oder unter Spannung stehender Bäume nach Unwettern trainiert, wie sie regelmäßig nach schweren Sturmereignissen auftreten.

Ein weiterer Bestandteil der Weiterbildung waren praxisnahe Übungseinheiten im Bereich der Metallsprengungen, bei denen das sichere und strukturierte Vorgehen im Vordergrund stand. Dabei wurde großer Wert auf die korrekte Einsatzvorbereitung, die Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften sowie das abgestimmte Zusammenarbeiten innerhalb der Gruppe gelegt.

Die Sicherheit aller Beteiligten hatte während des gesamten Tages oberste Priorität. Jede Übungseinheit wurde sorgfältig geplant, überwacht und im Anschluss gemeinsam analysiert. Dadurch konnten nicht nur technische Abläufe verbessert sondern auch das gegenseitige Vertrauen und die Kameradschaft innerhalb der überregionalen Sprengdiensteinheiten weiter gestärkt werden.

Darüber hinaus bot diese Veranstaltung eine hervorragende Gelegenheit zum überbezirklichen Erfahrungsaustausch mit Kameraden aus den Bezirken Linz-Stadt, Linz-Land, Steyr-Stadt, Steyr-Land, Kirchdorf, Gmunden und Freistadt. Der offene Austausch über Einsatzerfahrungen, Vorgehensweisen und Herausforderungen trug wesentlich zur Weiterentwicklung der gesamten Sprengdienststruktur bei.

Abgerundet wurde dieser intensive und lehrreiche Ausbildungstag durch ein gemeinsames Abschlussessen im Feuerwehrhaus Voitsdorf, bei dem in kameradschaftlicher Atmosphäre die Erlebnisse des Tages reflektiert und neue Kontakte geknüpft werden konnten.

An dieser Stelle sei "Allen" Organisator:innen und Helfer:innen für das Zustandekommen (melden der Behörde, syBOS Eintrag, Sprengstoffeinkauf, Verpflegung, Kursräume, Praxisgelände etc.) der verschiedenen Weiterbildungen und Kurse sehr herzlich gedankt.



STÜTZPUNKT TAUCHDIENST

SPEZIALIST:INNEN FÜR AUFGABEN AUF UND UNTER DEM WASSER

BERICHT VON ABSCHNITTSBRANDINSPEKTOR OSKAR REITBERGER JUN.

Das Tauchstützpunktwesen in Oberösterreich ist auf 7 Stützpunkte aufgeteilt. Der Bezirk Linz-Land verfügt, als Besonderheit im Tauchstützpunktwesen, über zwei Tauchergruppen, welche unterschiedlichen Tauchstützpunkten angehören.

Der **Taucherstützpunkt 1** besteht aus den Feuerwehren Alkoven, Aschach, Eferding, St. Georgen/G. und Traun und ist für die Bezirke Linz-Land, Eferding, Urfahr-Umgebung, Perg und Freistadt zuständig.

Der **Taucherstützpunkt 2** besteht aus den Feuerwehren Losenstein, Kirchdorf und Enns und ist für die Bezirke Kirchdorf, Steyr-Stadt und Steyr-Land zuständig.

Die zwei Tauchergruppen im Bezirk können auf insgesamt 17 Einsatztaucher und 13 Taucher der Reserve zurückgreifen.

Bei 12 Taucheinsätzen im Jahr 2025 konnten die beiden Tauchergruppen ihre Schlagkraft eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Diese Einsätze gliedern sich wie folgt:

- 3 Personensuchen mit Totenbergrung
- 6 Suchen und Bergen von Sachgütern
- 3 Arbeitseinsätze

Beispielhaft darf ich über zwei besonders tragische Taucheinsätze berichten:

Am 16. Mai 2025 wurden die Taucher der Freiwilligen Feuerwehr Traun gemeinsam mit Tauchern der Tauchstützpunkte 1 und 7 zu einer Personensuche nach Traun alarmiert. Es wurde nach einem jungen Mann im Traunfluss gesucht. Die Suche konnte nach ca. 3 Stunden erfolgreich abgeschlossen werden.

Am 30. Juni 2025 wurden die Taucher der Tauchergruppe Enns und Traun gemeinsam mit Tauchergruppen aus St. Georgen a.d. Gusen und der Berufsfeuerwehr Linz zur Suche eines untergegangenen Schwimmers nach Gloxwald in Waldhausen im Strudengau alarmiert. Besonders schlimm war in diesem Fall, dass die Geschwister des verunfallten Schwimmers mitansehen mussten, wie ihr Bruder unterging. Die Suche konnte nach kurzer Zeit erfolgreich beendet werden.

Die Taucher der Tauchergruppen Enns und Traun führten insgesamt 500 Tauchgänge durch.

Gratulation allen Absolventinnen und Absolventen für Ihre wertvolle Ausbildung und allzeit -

"Gut Luft"



LAST BFK

NEUES EQUIPMENT FÜR DIE ERWEITERUNG DER LOGISTISCHEN FÄHIGKEITEN DES BEZIRKES LINZ-LAND

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR D.F. JOSEF UNTERHOLZNER

Im Jahr 2025 konnte das Bezirks-Feuerwehrkommando Linz-Land einen wichtigen Beitrag zur Erweiterung des technischen Equipments leisten: Die Anschaffung eines gebrauchten Lastkraftwagens von der Stadtgemeinde Ansfelden. Das Fahrzeug, künftig unter der Bezeichnung LAST BFK geführt, stellt eine wesentliche Verbesserung der logistischen Leistungsfähigkeit des Bezirks dar.

Nach einer technischen Begutachtung und Evaluierung der Einsatzmöglichkeiten wurde ein gebrauchter STEYR 18S21 von der Stadtgemeinde Ansfelden, aus dem Fuhrpark des Wirtschaftshofs, günstig angekauft. Die Entscheidung fiel aufgrund der idealen Eignung für logistische Aufgaben im Feuerwehrwesen.

Nach der Übernahme wurde das Fahrzeug umfassend adaptiert, um den speziellen Anforderungen des Bezirks-Feuerwehrkommandos gerecht zu werden. Dazu zählte unter anderem der Einbau feuerwehrspezifischer Ausrüstungselemente, die Anpassung der Beleuchtung und der Einbau eines Folgetonhorns.

Ein wesentlicher Teil der Adaptierungs- und Ausrüstungsarbeiten wurde mit fachkundiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Nettingsdorf durchgeführt. Durch ihr Engagement konnten zahlreiche Arbeitsschritte effizient und kostenschonend umgesetzt werden.

Im Zuge der Anmeldung des Fahrzeuges erfolgten die notwendigen rechtlichen Schritte, darunter die Umtypisierung auf feuerwehrtechnische Nutzung, eine vollständige Lackierung im einheitlichen Farbkonzept des Bezirks Linz-Land sowie die behördliche Zulassung und Anmeldung. Dadurch ist gewährleistet, dass das Fahrzeug allen gesetzlichen Vorgaben sowie der optischen Einheitlichkeit entspricht.

Der LAST BFK STEYR 18S21 wird künftig vielseitig eingesetzt – sowohl in der Logistik des Bezirks-Feuerwehrkommandos als auch zur Unterstützung der Feuerwehren im gesamten Bezirk Linz-Land. Typische Einsatzbereiche umfassen Materialtransporte, Versorgung bei Großschadenslagen, Bereitstellung von Geräten sowie Unterstützung bei Übungen und Ausbildungsmaßnahmen.



IN ERINNERUNG

AN UNSERE VERSTORBENEN KAMERADEN IM LETZTEN JAHR

HLM Josef Binder sen.	87	FF Allhaming
HLM Rupert Hochmayr	88	FF Allhaming
LM Manfred Buchberger	59	FF Ansfelden
OLM Johann Eckerstorfer	77	FF Ansfelden
OBM Alois Hörtinger	94	FF Asten
LM Julius Pala	75	FF Asten, FF Raffelstetten
OBM Max Wilflingseder	87	FF Edramsberg
BM Karl Haidinger	87	FF Enns
OLM Franz Pollhammer sen.	85	FF Freindorf
OBM Herbert Steiner	76	FF Hart
E-HBM Horst Hermann Brummeir	84	FF Kirchberg-Thening
OLM Christian Höllerer	58	FF Kirchberg-Thening
E-AW Franz Guger	97	FF Kronstorf
OBM Manfred Burger	80	FF Leonding
BI Johann Reder	91	FF Neukematen
HFM Alois Wiesenberger	88	FF Neukematen
FA Franz Harringer	80	FF Pucking-Hasenufer
E-OBI Alois Österreicher	92	FF Pucking-Hasenufer
HFM Gerhard Haider	67	FF Schönering
FM Helmut Möstl	84	FF Schönering
E-AW Martin Peherstorfer	79	FF Schönering
HLM Anton Kiener	97	FF St. Florian-Markt
HLM Karl Platzl	78	FF St. Marien bei Neuhofen
HFM Albert Wörndl	63	FF St. Marien bei Neuhofen
E-AW Nikolaus Hemmer	79	FF Weissenberg
E-AW Franz Woess	68	FF Weissenberg
E-OBI Hermann Lichtenwagner	94	FF Wilhering
BM Franz Schwarzberger sen.	94	FF Wilhering

DANKE an alle unsere Kameradinnen
und Kameraden im Bezirk Linz-Land

[illegible]

